Gebrauchs- und Montageanweisung Induktionskochfelder



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE, AT

M.-Nr. 12 964 520

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **5**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **12**

Installieren **13**
Sicherheitshinweise zum Einbau 13
Zusätzliche Sicherheitshinweise für den aufliegenden Einbau 14
Zusätzliche Sicherheitshinweise für den flächenbündigen Einbau 14
Sicherheitsabstände 15
Einbaumaße für den aufliegenden Einbau 22
KM 8684 FR 22
KM 8684 FL 23
Einbaumaße für den flächenbündigen Einbau 24
KM 8684 FL 24
Kochfeld aufliegend einbauen 25
Arbeitsplatte für den aufliegenden Einbau vorbereiten 25
Kochfeld aufliegend einsetzen ... 25
Kochfeld flächenbündig einbauen ... 25
Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau vorbereiten 25
Kochfeld flächenbündig einsetzen 26
Elektroanschluss 26

Kennenlernen **29**
Ihr Kochfeld 29
KM 8684 FR, KM 8684 FL 29
Bedien- und Anzeigeelemente 30
Powermanagement 32
Bedienprinzip 32
Vernetzung 32
Spezialfunktionen 33
M Sense Kochgeschirr ready 33
Steuerung einer Dunstabzugshaube 33
Permanente Topferkennung 33
Topfgrößenerkennung 33
Booster des Kochfelds 33
Stop&Go 34
Leistungsstufen des Kochfelds ... 34
Ankochautomatik 34
Zeitfunktionen 34
Inbetriebnahmesperre 34
Tastensperre 34
Recall 34
Warmhalten 34
Wischschutz 34
Einstellungen 34
Messeschaltung 35
Demomodus 35
Restwärmeanzeige 35
Sicherheitsausschaltung 35
Überhitzungsschutz 36
Modellkennung und Seriennummer 36
Softwarestand 36
Software-Update 36
Nachkaufbares Zubehör 37

Inbetriebnehmen **38**
Kochfeld auspacken 38
Kochfeld erstmalig reinigen 38
Kochfeld erstmalig in Betrieb nehmen 38
Vernetzung 38
Voraussetzungen für die Vernetzung mit Ihrem Heimnetzwerk ... 38
NFC nutzen 38
Scan & Connect durchführen 39
Voraussetzungen für die direkte Vernetzung mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube 39
Ihr Kochfeld mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube vernetzen 39
Einstellungen zurücksetzen 40

Bedienen **41**
Sicherheitshinweise zum Bedienen 41
Kochfeld einschalten 42
Kochfeld/Kochgeschirr ausschalten 42
Kochgeschirr positionieren 42
Leistungsstufen des Kochfelds 43
Leistungsstufe eines Kochgeschirrs einstellen 43
Leistungsstufe des Kochgeschirrs einstellen - ohne Zwischenstufen 43
Leistungsstufe eines Kochgeschirrs ändern 44
Booster 44
Booster aktivieren 44
Booster deaktivieren 44
Stop&Go aktivieren/deaktivieren ... 44
Ankochautomatik 45
Ankochautomatik aktivieren 45
Ankochautomatik deaktivieren... 45
Zeitfunktionen 45
Zeit einstellen 45
Timer einstellen 46
Timer ändern 46
Timer löschen 46
Dauer eines Kochvorgangs einstellen 46
Dauer eines Kochvorgangs ändern 46
Dauer eines Kochvorgangs löschen 47
Für weitere Kochvorgänge eine Dauer einstellen 47
Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten 47
Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs beenden 47
Für weitere Kochvorgänge eine Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten 47
Anzeige von Leistungsstufen und Zeitfunktionen wechseln..... 47
Inbetriebnahmesperre 47
Inbetriebnahmesperre aktivieren 47
Inbetriebnahmesperre deaktivieren 48
Tastensperre 48
Tastensperre aktivieren..... 48
Tastensperre deaktivieren 48
Recall 48
Recall aktivieren 48
Recall verwerfen 49
Wischschutz 49
Wischschutz aktivieren..... 49
Wischschutz deaktivieren 49
M Sense Kochgeschirr bedienen..... 49
M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds aktivieren 49
M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds deaktivieren 49
Assistenz durch M Sense Kochgeschirr beenden 49
Messeschaltung aktivieren/deaktivieren 49
Demomodus aktivieren/deaktivieren..... 50

Einstellbereiche der Leistungsstufen des Kochfelds..... **51**
Angaben für Prüfinstitute..... 52

Gut zu wissen **53**
Funktionsweise von Induktionskochfeldern..... 53
Geräusche 53
Kochgeschirr 53

Einstellungen anpassen..... **55**
Modellkennung/Seriennummer anzeigen 61
Softwarestand anzeigen..... 61
Software-Update 61

Inhalt

Reinigen und pflegen **63**
Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege 63
Reinigungsintervall 63
Glaskeramikflächen reinigen 63
Ungeeignete Reinigungsmittel 64

Probleme beheben **65**
Meldungen in den Anzeigen/im Display 65
Unerwartetes Verhalten 66
Nicht zufriedenstellendes Ergebnis 68
Allgemeine Probleme oder technische Störungen 69

Kundendienst **71**
Kontakt bei Störungen 71
Typenschild 71
Garantie 71

Technische Daten **72**
Technische Daten 72
Produktdatenblätter 72
Konformitätserklärung 73

Dieses Kochfeld entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kochfeld in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kochfeld.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Kochfelds sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Dieses Kochfeld ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsüblichen Aufstellumgebungen bestimmt.

▶ Dieses Kochfeld ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kochfeld ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Zubereiten und Warmhalten von Speisen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kochfeld sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kochfeld nur ohne Aufsicht bedienen, wenn es ihnen so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kochfeld ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kochfeld nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kochfeld so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kochfeld nicht ohne Aufsicht reinigen.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kochfelds aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kochfeld spielen.

▶ Das Kochfeld wird bei Betrieb heiß und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Halten Sie Kinder vom Kochfeld fern, bis es so weit abgekühlt ist, dass jegliche Verbrennungsgefahr ausgeschlossen ist.

▶ Verbrennungsgefahr. Bewahren Sie keine Gegenstände, die für Kinder von Interesse sein könnten, in Stauräumen über oder hinter dem Kochfeld auf. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Kochfeld zu klettern.

▶ Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr. Drehen Sie Topf- und Pfannengriffe zur Seite über die Arbeitsfläche, damit Kinder sie nicht herunterziehen und sich verbrennen können.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

▶ Nutzen Sie die Inbetriebnahmesperre, damit Kinder das Kochfeld nicht unbeaufsichtigt einschalten können. Wenn Sie das Kochfeld verwenden, schalten Sie die Tastensperre ein, damit Kinder die (gewählten) Einstellungen nicht verändern können.

Technische Sicherheit

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

▶ Beschädigungen am Kochfeld können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kochfeld auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kochfeld in Betrieb.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kochfelds ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Die Anschlussdaten (Frequenz und Spannung) auf dem Typenschild des Kochfelds müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kochfeld auftreten. Vergleichen Sie diese Daten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kochfeld damit nicht an das Elektronetz an.

▶ Verwenden Sie das Kochfeld nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Dieses Kochfeld darf nicht an nicht stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Das Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie das Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Kochfelds. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kochfelds.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kochfeld nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

▶ Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen solche ausgetauscht werden.

▶ Das Kochfeld ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem Fernbedienungssystem bestimmt.

▶ Das Kochfeld muss von einer Elektrofachkraft an das Elektronetz angeschlossen werden.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie von einer Elektrofachkraft durch eine spezielle Netzanschlussleitung ersetzt werden.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kochfeld vollständig vom Elektronetz getrennt sein. Stellen Sie dies sicher, indem Sie

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausschalten oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausschrauben oder
- den Netzstecker (falls vorhanden) aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie dabei nicht an der Netzanschlussleitung, sondern am Netzstecker.

▶ Stromschlaggefahr. Nehmen Sie das Kochfeld bei einem Defekt oder bei Brüchen, Sprüngen oder Rissen in der Glaskeramikscheibe nicht in Betrieb oder schalten Sie es sofort aus. Trennen Sie das Kochfeld vom Elektronetz. Fordern Sie den Kundendienst an.

▶ Wenn das Kochfeld hinter einer Möbelfront (z. B. einer Tür) eingebaut wurde, schließen Sie die Möbelfront niemals, während Sie das Kochfeld verwenden. Hinter der geschlossenen Möbelfront stauen sich Wärme und Feuchtigkeit. Dadurch können Kochfeld, Umbauschrank und Fußboden beschädigt werden. Schließen Sie die Möbelfront erst, wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kochfeld wird bei Betrieb heiß und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Erst wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind, besteht keine Verbrennungsgefahr mehr.

▶ Öle und Fette können sich bei Überhitzung entzünden. Lassen Sie das Kochfeld bei Arbeiten mit Ölen und Fetten niemals unbeaufsichtigt. Löschen Sie niemals Öl- und Fettbrände mit Wasser. Schalten Sie das Kochfeld aus.
Ersticken Sie die Flammen vorsichtig mit einem Deckel oder einer Löschdecke.

▶ Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt. Beaufsichtigen Sie kurze Koch- und Bratvorgänge dauerhaft.

▶ Flammen können die Fettfilter einer Dunstabzugshaube in Brand setzen. Flambieren Sie niemals unter einer Dunstabzugshaube.

▶ Wenn Spraydosen, leicht entzündbare Flüssigkeiten oder brennbare Materialien erwärmt werden, können sie sich entzünden. Bewahren Sie daher leicht entflammbare Gegenstände niemals in Schubladen direkt unter dem Kochfeld auf. Eventuell vorhandene Besteckkästen müssen aus hitzebeständigem Material sein.

▶ Erhitzen Sie niemals Kochgeschirr ohne Inhalt.

▶ In geschlossenen Dosen entsteht beim Einkochen und Erhitzen Überdruck, durch den sie platzen können. Verwenden Sie das Kochfeld nicht zum Einkochen und Erhitzen von Dosen.

▶ Wenn das Kochfeld abgedeckt wird, besteht bei versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme die Gefahr, dass das Material der Abdeckung sich entzündet, zerspringt oder schmilzt. Decken Sie das Kochfeld niemals ab, z. B. mit Abdeckplatten, einem Tuch oder einer Schutzfolie.

▶ Bei eingeschaltetem Kochfeld, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen. Andere Materialien können schmelzen oder sich entzünden. Feuchte Topfdeckel können sich festsaugen. Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche. Schalten Sie das Kochfeld nach Gebrauch aus.

▶ Schalten Sie das Kochfeld nach dem Gebrauch aus. Warten Sie nicht, bis sich das Kochfeld automatisch ausschaltet, weil sich kein Kochgeschirr mehr darauf befindet. Lebensmittel können sich entzünden.

▶ Sie können sich am heißen Kochfeld verbrennen. Schützen Sie Ihre Hände bei allen Arbeiten am heißen Kochfeld mit Topfhandschuhen oder Topflappen. Verwenden Sie nur trockene Handschuhe oder Topflappen. Nasse oder feuchte Textilien leiten die Wärme besser und können Verbrennungen durch Dampf verursachen.

▶ Wenn Sie ein Elektrogerät (z. B. Handmixer) in der Nähe des Kochfelds verwenden, achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht mit dem heißen Kochfeld in Berührung kommt. Die Isolierung der Anschlussleitung könnte beschädigt werden.

▶ Salz, Zucker oder Sandkörner, z. B. vom Gemüse putzen, können Kratzer verursachen, wenn sie unter den Geschirrboden gelangen. Achten Sie darauf, dass die Glaskeramikscheibe und der Geschirrboden sauber sind, bevor Sie Kochgeschirr aufsetzen.

▶ Herabfallende Gegenstände (auch leichte Gegenstände wie Salzstreuer) können Risse oder Brüche in der Glaskeramikscheibe verursachen. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf die Glaskeramikscheibe fallen.

▶ Heiße Gegenstände auf den Tasten und Anzeigen können die darunter liegende Elektronik beschädigen. Stellen Sie niemals heiße Töpfe oder Pfannen auf den Tasten und Anzeigen ab.

▶ Wenn Zucker, zuckerhaltige Speisen, Kunststoff oder Alufolie auf das heiße Kochfeld gelangen und schmelzen, beschädigen sie beim Erkalten die Glaskeramikscheibe. Schalten Sie das Kochfeld sofort aus und schaben Sie diese Stoffe sofort mit einem Glasschaber gründlich ab. Ziehen Sie dabei Topfhandschuhe an. Reinigen Sie die Glaskeramikscheibe mit einem Glaskeramikreiniger nach, sobald sie abgekühlt ist.

▶ Leerkochende Töpfe können zu Schäden an der Glaskeramikscheibe und/oder dem Kochgeschirr führen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

▶ Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramikscheibe. Verwenden Sie nur Töpfe und Pfannen mit glattem Boden.

▶ Heben Sie das Kochgeschirr zum Versetzen an. So vermeiden Sie Schlieren durch Abrieb und Kratzer.

▶ Aufgrund der hohen Aufheizgeschwindigkeit kann unter Umständen die Temperatur am Boden des Kochgeschirrs innerhalb kürzester Zeit die Selbstentzündungstemperatur von Ölen oder Fetten erreichen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

▶ Erhitzen Sie Fette und Öle maximal 1 Minute und verwenden Sie dazu niemals den Booster.

▶ Nur für Personen mit einem Herzschrittmacher: In unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfelds entsteht ein elektromagnetisches Feld. Eine Beeinträchtigung des Herzschrittmachers ist jedoch unwahrscheinlich. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Herzschrittmachers oder an Ihren Arzt.

▶ Das elektromagnetische Feld des eingeschalteten Kochfelds kann die Funktion magnetisierbarer Gegenstände beeinträchtigen. Kreditkarten, Speichermedien, Taschenrechner usw. dürfen sich nicht in unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfelds befinden.

▶ Metallische Gegenstände, die in einer Schublade unter dem Kochfeld aufbewahrt werden, können bei längerer, intensiver Benutzung des Kochfelds heiß werden.

▶ Das Kochfeld ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Wenn sich unter dem eingebauten Kochfeld eine Schublade befindet, müssen Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen dem Schubladeninhalt und der Unterseite des Kochfelds achten, damit die ausreichende Kühlluftzufuhr für das Kochfeld gewährleistet ist.

▶ Wenn sich unter dem eingebauten Kochfeld eine Schublade befindet, bewahren Sie keine spitzen oder kleinen Gegenstände, Papier, Servietten usw. in der Schublade auf. Diese Gegenstände können durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse eindringen oder angesaugt werden und können so das Kühlluftgebläse beschädigen oder die Kühlung beeinträchtigen.

▶ Wenn Sie eine Induktionsadapterplatte für Kochgeschirr verwenden, können die Induktions-Generatoren beschädigt oder sogar zerstört werden. Verwenden Sie keine Induktionsadapterplatten.

Reinigung und Pflege

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfelds niemals einen Dampfreiniger.

▶ Wenn das Kochfeld über einem Pyrolysebackofen oder -herd eingebaut ist, nehmen Sie das Kochfeld während des Pyrolysevorgangs nicht in Betrieb, da der Überhitzungsschutz des Kochfelds auslösen kann.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kochfelds.

Tipps zum Energiesparen beim Kochen

- Garen Sie nach Möglichkeit nur in geschlossenen Töpfen oder Pfannen. So wird verhindert, dass Wärme unnötig entweicht.
- Garen Sie mit wenig Wasser.
- Schalten Sie nach dem Ankochen oder Anbraten rechtzeitig auf eine niedrigere Leistungsstufe zurück.
- Verwenden Sie einen Schnellkochtopf, um die Garzeit zu reduzieren.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Sicherheitshinweise zum Einbau

⚠ Schäden durch unsachgemäßen Einbau.

Durch unsachgemäßen Einbau kann das Kochfeld beschädigt werden.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Fachkraft einbauen.

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemäßen Anschluss an das Elektronetz kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft an das Elektronetz anschließen.

⚠ Schäden durch herabfallende Gegenstände.

Bei der Montage von Oberschränken oder einer Dunstabzugshaube kann das Kochfeld beschädigt werden.

Bauen Sie das Kochfeld erst nach der Montage der Oberschränke und der Dunstabzugshaube ein.

Wenn das Kochfeld im Servicefall ausgebaut wird, kann das Dichtungsband unter dem Rand des Kochfelds beschädigt werden.

Ersetzen Sie das Dichtungsband immer vor dem Wiedereinbau.

▶ Das Kochfeld darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Wasch- und Trockengeräten eingebaut werden.

▶ Dieses Kochfeld darf nur über Herden und Backöfen eingebaut werden, die mit einem Wrasenkühlsystem ausgestattet sind.

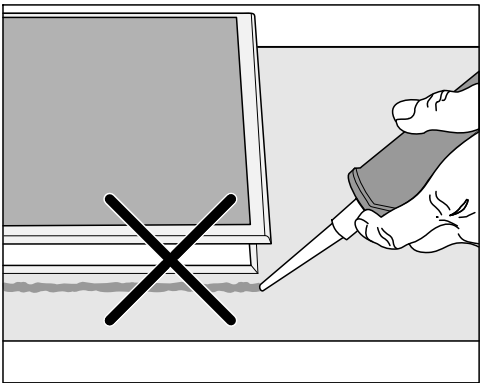
▶ Stellen Sie sicher, dass nach dem Einbau des Kochfelds die Netzanschlussleitung nicht berührt werden kann.

▶ Die Netzanschlussleitung darf nach dem Einbau des Kochfelds nicht mit beweglichen Teilen der Küchenelemente (z. B. einer Schublade) in Berührung kommen und keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt sein.

▶ Die Furniere der Arbeitsplatte müssen mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) verarbeitet sein, damit sie sich nicht lösen oder verformen. Die Wandabschlussleisten müssen hitzebeständig sein.

▶ Halten Sie die Sicherheitsabstände ein.

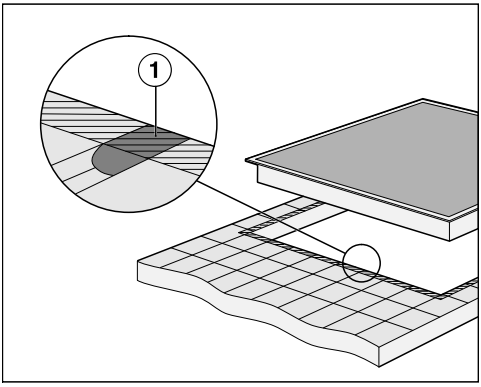
Zusätzliche Sicherheitshinweise für den aufliegenden Einbau



⚠ Schäden durch falschen Einbau.

Kochfeld und Arbeitsplatte können bei einem eventuell erforderlichen Ausbau des Kochfelds beschädigt werden, wenn Sie das Kochfeld mit Fugendichtungsmittel abdichten.

Verwenden Sie kein Fugendichtungsmittel zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte.
Die Dichtung unter dem Rand des Kochfelds gewährleistet eine ausreichende Abdichtung zur Arbeitsplatte.



▶ Die Fugen ① und der schraffierte Bereich unter der Auflagefläche des Kochfelds müssen glatt und eben sein, damit das Kochfeld gleichmäßig aufliegt und die Dichtung unter dem Rand des Geräteoberteils die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für den flächenbündigen Einbau

⚠ Schäden durch ungeeignetes Dichtungsmittel.

Ungeeignetes Fugendichtungsmittel kann Naturstein beschädigen.

Verwenden Sie bei Naturstein und Fliesen aus Naturstein ausschließlich ein für Naturstein geeignetes temperaturbeständiges (min. 160 °C) Silikon-Fugendichtungsmittel. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

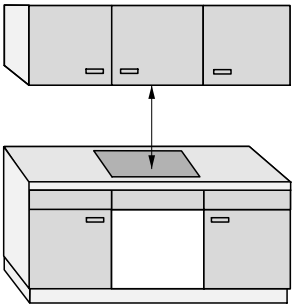
▶ Die lichte Breite des Unterschranks muss mindestens so breit sein, wie der innere Arbeitsplattenausschnitt damit das Kochfeld nach dem Einbau von unten frei zugänglich ist, und der Unterkasten für Wartungszwecke abgenommen werden kann. Wenn das Kochfeld nach dem Einbau nicht von unten frei zugänglich ist, muss das Fugendichtungsmittel entfernt werden, damit das Kochfeld ausgebaut werden kann.

▶ Ein flächenbündiges Kochfeld ist nur für den Einbau in Naturstein (Granit, Marmor), Massivholz und geflieste Arbeitsplatten geeignet. Bei Arbeitsplatten aus anderen Materialien erfragen Sie bitte beim jeweiligen Hersteller, ob sie für den Einbau eines flächenbündigen Kochfelds geeignet ist.

- Naturstein-Arbeitsplatten: Das Kochfeld wird direkt in die Ausfräsung eingesetzt.
- Massivholz, geflieste Arbeitsplatten: Das Kochfeld wird im Ausschnitt mit Holzleisten befestigt. Diese Leisten gehören nicht zum Lieferumfang und müssen bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Sicherheitsabstände

Sicherheitsabstand oberhalb des Kochfelds



Zwischen dem Kochfeld und einer darüber angebrachten Dunstabzugshaube muss der:

- vom Haubenhersteller angegebene Sicherheitsabstand eingehalten werden
- größte geforderte Sicherheitsabstand eingehalten werden, wenn unter einer Dunstabzugshaube mehrere Geräte eingebaut sind, für die unterschiedliche Sicherheitsabstände angegeben werden

Wenn leicht entflammbare Materialien (z. B. ein Hängebord) über dem Kochfeld installiert sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens 500 mm betragen.

Installieren

Sicherheitsabstand hinter und seitlich des Kochfelds

Zu einer hohen Schrank- oder Raumwand müssen die folgenden Mindestabstände eingehalten werden:

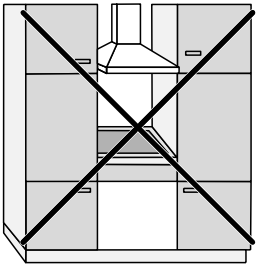
- **hinten** ① vom Arbeitsplattenausschnitt bis zur Hinterkante der Arbeitsplatte:
  50 mm

  und

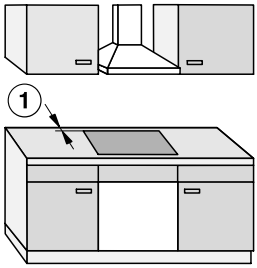
- **rechts** ② vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:
  50 mm und an der gegenüberliegenden Seite ein Mindestabstand von 200 mm

  oder

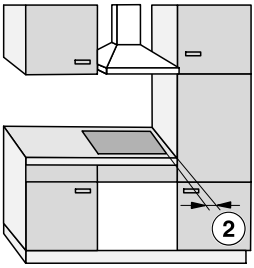
- **links** ③ vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:
  50 mm und an der gegenüberliegenden Seite ein Mindestabstand von 200 mm



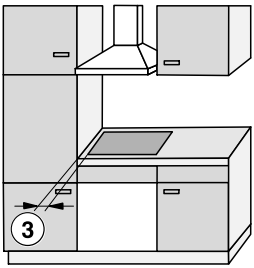
Nicht erlaubt



Sehr empfehlenswert



Nicht empfehlenswert



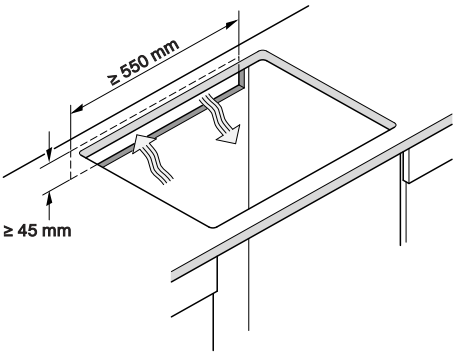
Nicht empfehlenswert

Sicherheitsabstand unterhalb des Kochfelds

Um das Kochfeld einzubauen und die Sicherheitsabstände einzuhalten können Sie aus 3 Varianten auswählen:

1. ohne Zwischen- oder Unterboden
2. mit Zwischenboden
3. mit Zuluft optimiertem Unterboden

Im jeweiligen Abschnitt werden die weiteren Vorgaben beschrieben.



Ein Zuluft optimierter Unterboden und ein Zwischenboden können nicht kombiniert werden.
Bei einer Kombination wird warme Luft erneut angesaugt. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Die Belüftung des Kochfelds erfolgt von unten.
Eine Schublade unterhalb des Kochfelds wird erwärmt.
Wenn Sie unterhalb des Kochfelds eine Schublade einbauen wollen, empfehlen wir das Kochfeld mit Zuluft optimiertem Unterboden einzubauen um die Abwärme des Kochfelds zu reduzieren.

Ausschnitt der Rückwand

Für die Belüftung und die **Verlegung der Netzanschlussleitung** müssen Sie einen Ausschnitt der Rückwand durchführen.

Führen Sie einen Ausschnitt der Rückwand nach folgenden Vorgaben aus:

Installieren

1. Ohne Zwischen- oder Unterboden

Um die Belüftung des Kochfelds zu gewährleisten, ist unterhalb des Kochfelds ein Mindestabstand zu einer Schublade oder einem Backofen erforderlich.

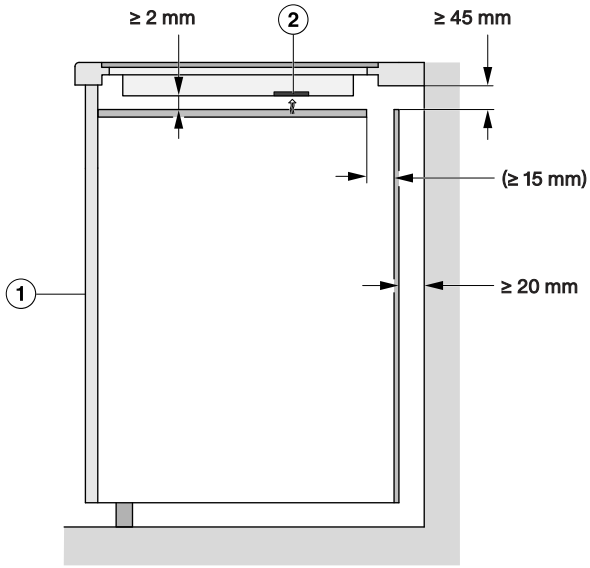
Mindestabstand ab Unterseite[1] Kochfeld bis:

- Oberkante Schublade: ≥ 5 mm
- Boden Schublade: ≥ 75 mm
- Oberkante Backofen: ≥ 2 mm

[1] Die Unterseite ist die Außenseite des Unterkastens des Kochfelds. Tiefer gehende Aufbauten wie Anschlusskästen, Abstandbleche u. Ä. zählen nicht als tiefster Punkt und sind für die Berechnung des Mindestabstands unwichtig.

2. Zwischenboden

In Klammern dargestellte Maße sind Empfehlungen.



Seitenansicht

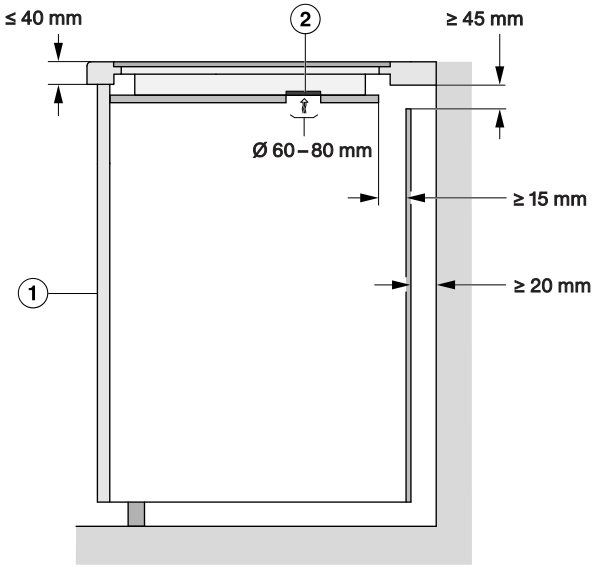
① vorn

② Lüfter

3. Zuluft optimierter Unterboden

Die Leistungsfähigkeit des Kochfelds hängt von der Belüftung ab.

Der Zuluft optimierte Unterboden hat Öffnungen an den Positionen der Lüfter. Die Vorgaben für die Erstellung eines Zuluft optimierten Unterbodens finden Sie in diesem Abschnitt.



Seitenansicht

① vorn

② Lüfter

Um die Belüftung des Kochfelds zu gewährleisten, ist unterhalb des Zuluft optimierten Unterbodens ein Mindestabstand zu einer Schublade erforderlich.

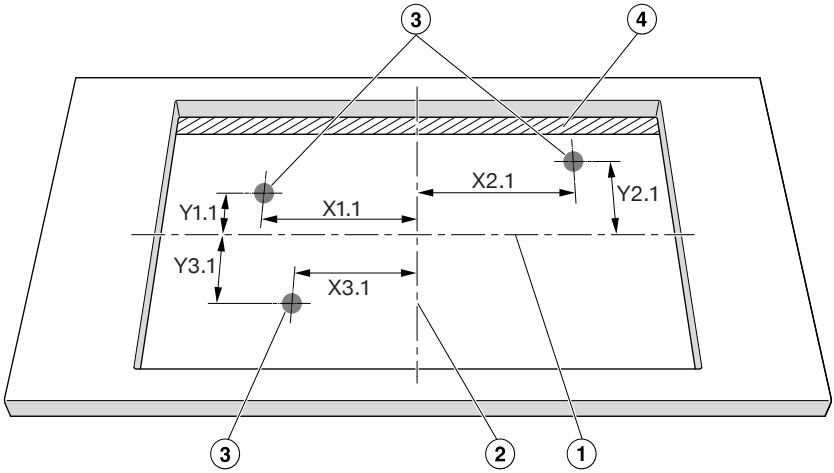
Mindestabstand ab **Unterseite Zuluft optimierter Unterboden** bis:

- Oberkante Schublade: ≥ 5 mm
- Boden Schublade: ≥ 75 mm
- Oberkante Zwischenboden: Nicht erlaubt

Zwischen dem Zuluft optimierten Unterboden und dem Kochfeld darf es keinen Abstand geben.
Ein Abstand führt dazu, dass warme Luft erneut angesaugt wird. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Installieren

Positionen und Ausschnitte der Lüftungsöffnungen



Nicht maßstabsgetreue Ansicht von oben. Ausschnitt aufliegend abgebildet.
Gilt auch für flächenbündigen Einbau.

① Mitte der Höhe des Ausschnitts

② Mitte der Breite des Ausschnitts

③ Ausschnitt Lüfter, rund (Ø 60–80 mm)

④ Luftspalt (≥ 15 mm)

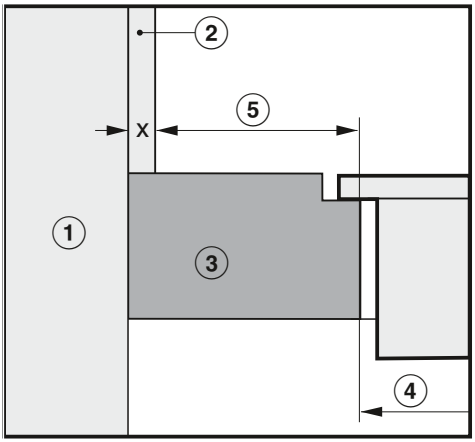
	X1.1	Y1.1	X2.1	Y2.1	X3.1	Y3.1
	Entfernung zu den Mitten des Ausschnitts in mm					
KM 8684 FR/FL	183	113	66	113	315	113

Positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten sind. Wenn die Lüfter nicht über den Ausschnitten positioniert werden, kann die Luftführung behindert werden. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

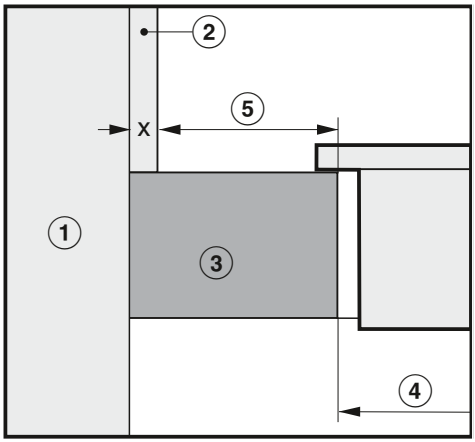
Sicherheitsabstand zur Nischenverkleidung

Wenn eine Nischenverkleidung angebracht wird, muss ein Mindestabstand zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Verkleidung eingehalten werden. Hohe Temperaturen können Materialien verändern oder zerstören.

Flächenbündiger Einbau



Aufliegender Einbau



① Mauerwerk

② Maß x = Stärke der Nischenverkleidung

③ Arbeitsplatte

④ Ausschnitt in der Arbeitsplatte

⑤ Mindestabstand bei
brennbaren Materialien (z. B. Holz)
nicht brennbaren Materialien (z. B. Metall, Naturstein, Keramikfliesen)

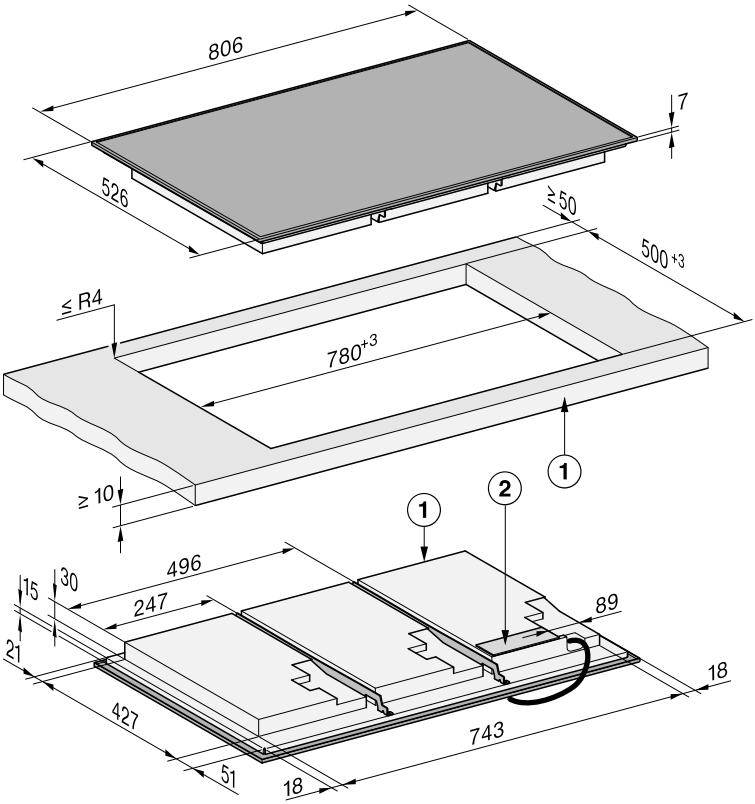
	Seite		Gegenüberliegende Seite	
Material	**Brennbar**	**Nicht Brennbar**	**Brennbar**	**Nicht Brennbar**
Hinten	50 mm	50 mm - Maß x	–	–
Rechts	50 mm	50 mm - Maß x	200 mm	200 mm - Maß x
Links	50 mm	50 mm - Maß x	200 mm	200 mm - Maß x

Beispiel: Stärke der nicht brennbaren Nischenverkleidung 15 mm
50 mm - 15 mm = Mindestabstand 35 mm

Installieren

Einbaumaße für den aufliegenden Einbau

KM 8684 FR

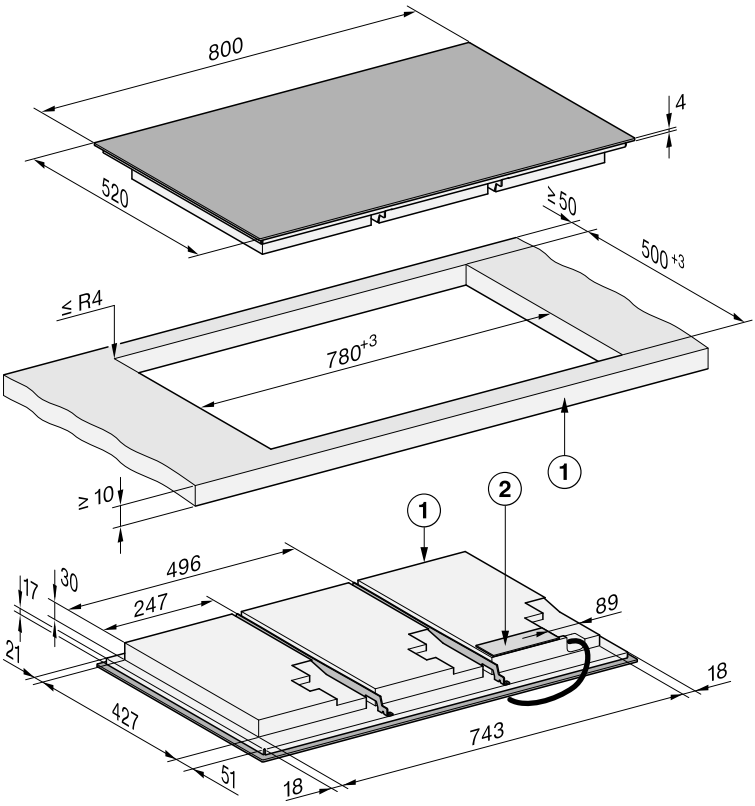


Alle Maße sind in mm angegeben.

① vorn

② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1.440 mm) ist lose beigelegt

KM 8684 FL



Alle Maße sind in mm angegeben.

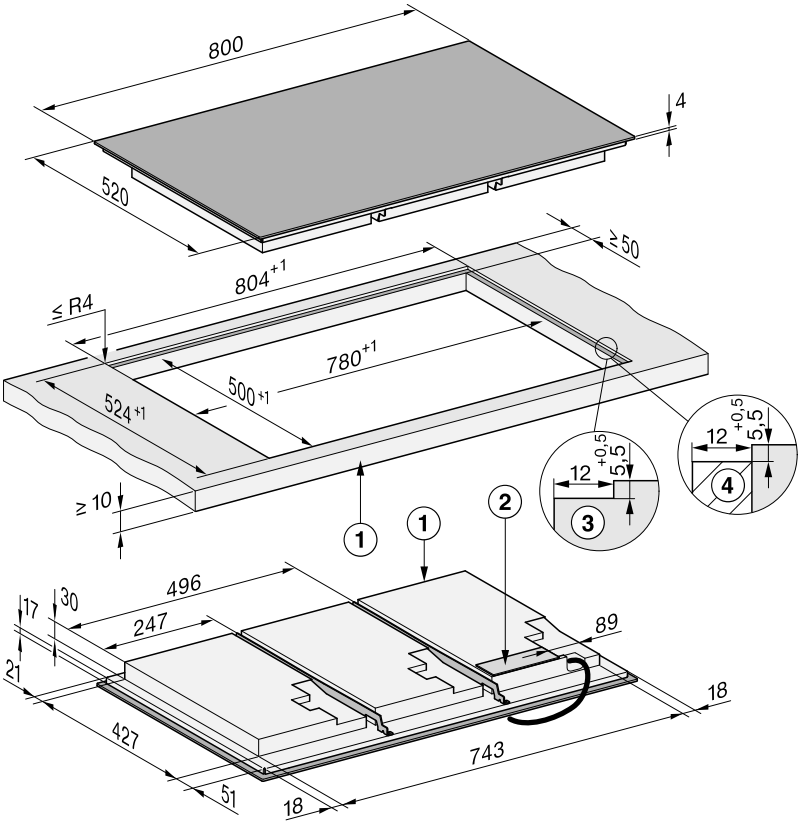
① vorn

② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1.440 mm) ist lose beigelegt

Installieren

Einbaumaße für den flächenbündigen Einbau

KM 8684 FL



Alle Maße sind in mm angegeben.

① vorn

② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1.440 mm) ist lose beigelegt

③ Stufenfräsung Naturstein-Arbeitsplatte

④ Holzleiste 12 mm (kein mitgeliefertes Zubehör)

Kochfeld aufliegend einbauen

Arbeitsplatte für den aufliegenden Einbau vorbereiten

- Beachten Sie die Sicherheitsabstände.
- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt.
- Arbeitsplatten aus Holz:
  Versiegeln Sie die Schnittflächen mit speziellem Lack, Silikonkautschuk oder Gießharz, um ein Aufquellen durch Feuchtigkeit zu verhindern. Das Dichtungsmaterial muss temperaturbeständig sein.

Achten Sie darauf, dass diese Materialien nicht auf die Oberfläche der Arbeitsplatte gelangen.

Kochfeld aufliegend einsetzen

Das Dichtungsband sorgt für den rutschfesten Sitz des Kochfelds im Ausschnitt. Der Spalt zwischen Rahmen und Arbeitsplatte verringert sich nach einiger Zeit.

- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband unter den Rand des Kochfelds. Die Stoßkante (Anfang und Ende) des Dichtbands darf nicht in einer Ecke sein. Geben Sie auf die Stoßkante des Dichtbands etwas Silikon-Fugendichtungsmittel. Kleben Sie das Dichtband nicht unter Zug auf.

⚠ Schäden durch unsachgemäßen Anschluss.
Die Elektronik des Kochfelds kann durch einen Kurzschluss beschädigt werden.
Lassen Sie das Netzanschlusskabel durch eine Elektrofachkraft am Kochfeld anschließen.

- Schließen Sie die Netzanschlussleitung gemäß des Anschlussschemas am Kochfeld an.
- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfelds durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.
- Legen Sie das Kochfeld mittig in den Ausschnitt. Achten Sie darauf, dass die Dichtung auf der Arbeitsplatte aufliegt, damit die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet ist.
- Wenn die Dichtung an den Ecken nicht richtig auf der Arbeitsplatte aufliegt, können die Eckenradien (≤ R4) mit der Stichsäge vorsichtig nachgearbeitet werden.
- Wenn ein Zuluft optimierter Unterboden verbaut ist, positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten liegen.
- Schließen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds.

Kochfeld flächenbündig einbauen

Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau vorbereiten

- Beachten Sie die Sicherheitsabstände.
- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt.
- Arbeitsplatten aus Massivholz/geflieste Arbeitsplatten:
  Befestigen Sie die Holzleisten 5,5 mm unter der Oberkante der Arbeitsplatte.

Kochfeld flächenbündig einsetzen

Das Dichtungsband sorgt für den rutschfesten Sitz des Kochfelds im Ausschnitt. Der Spalt zwischen Rahmen und Arbeitsplatte verringert sich nach einiger Zeit.

- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband unter den Rand des Kochfelds. Die Stoßkante (Anfang und Ende) des Dichtbands darf nicht in einer Ecke sein. Geben Sie auf die Stoßkante des Dichtbands etwas Silikon-Fugendichtungsmittel. Kleben Sie das Dichtband nicht unter Zug auf.

⚠ Schäden durch unsachgemäßen Anschluss.
Die Elektronik des Kochfelds kann durch einen Kurzschluss beschädigt werden.
Lassen Sie das Netzanschlusskabel durch eine Elektrofachkraft am Kochfeld anschließen.

- Schließen Sie die Netzanschlussleitung gemäß des Anschlussschemas am Kochfeld an.
- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfelds durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.

Die Fuge zwischen Glaskeramikscheibe und Arbeitsplatte ist mindestens 2 mm breit.

Die Fuge ist notwendig, damit das Kochfeld abgedichtet werden kann.

- Legen Sie das Kochfeld in den Ausschnitt und zentrieren Sie es.
- Wenn ein Zuluft optimierter Unterboden verbaut ist, positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten liegen.
- Schließen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds.
- Spritzen Sie die Fuge zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte mit einem geeigneten temperaturbeständigen (mindestens 160 °C) Silikon-Fugendichtungsmittel aus.

Elektroanschluss

⚠ Schäden durch unsachgemäßen Anschluss.
Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen entstehen oder die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).
Lassen Sie das Kochfeld durch eine Elektrofachkraft am Elektronetz anschließen.
Die Elektrofachkraft muss die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennen und sorgfältig beachten.
Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein.

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschlussdaten

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild. Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie dem Anschlussschema.

Fehlerstromschutzschalter

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE (Österreich: ÖVE), dem Kochfeld einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Trenneinrichtungen

Das Kochfeld muss durch Trenneinrichtungen allpolig vom Netz abgeschaltet werden können. Im abgeschalteten Zustand muss ein Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein. Die Trenneinrichtungen sind Überstromschutzorgane und Schutzschalter.

Vom Netz trennen

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.
Während Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten kann ein Wiedereinschalten der Netzspannung zu einem Stromschlag führen.
Sichern Sie das Netz nach der Trennung gegen Wiedereinschalten.

Wenn der Stromkreis vom Netz getrennt werden soll, machen Sie je nach Installation in der Verteilung Folgendes:

Schmelzsicherungen

- Nehmen Sie die Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz heraus.

Sicherungsschraubautomaten

- Drücken Sie den Prüfknopf (rot), bis der Mittelknopf (schwarz) herausspringt.

Einbausicherungsautomaten

- (Leitungsschutzschalter, mindestens Typ B oder C): Stellen Sie den Kipphebel von 1 (Ein) auf 0 (Aus).

FI-Schutzschalter

- (Fehlerstrom-Schutzschalter): Schalten Sie den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) oder drücken Sie die Prüftaste.

Netzanschlussleitung

Das Kochfeld muss mit einer Netzanschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt entsprechend dem Anschlussschema angeschlossen werden.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anschlussschema.

Die für Ihr Kochfeld zulässige Anschlussspannung und den zugehörigen Anschlusswert entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Wechsel der Netzanschlussleitung

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.
Durch unsachgemäßen Anschluss kann es zu einem Stromschlag kommen.
Lassen Sie die Netzanschlussleitung nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft auswechseln.

Verwenden Sie bei Wechsel der Netzanschlussleitung ausschließlich den Kabeltyp H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit ge-

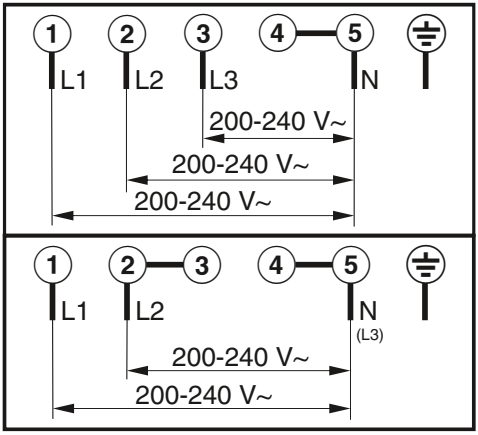
eignetem Querschnitt. Die Netzanschlussleitung ist beim Hersteller oder Kundendienst erhältlich.

Anschlussschema

Nicht jede Anschlussmöglichkeit ist am Installationsort gestattet.
Beachten Sie die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen.

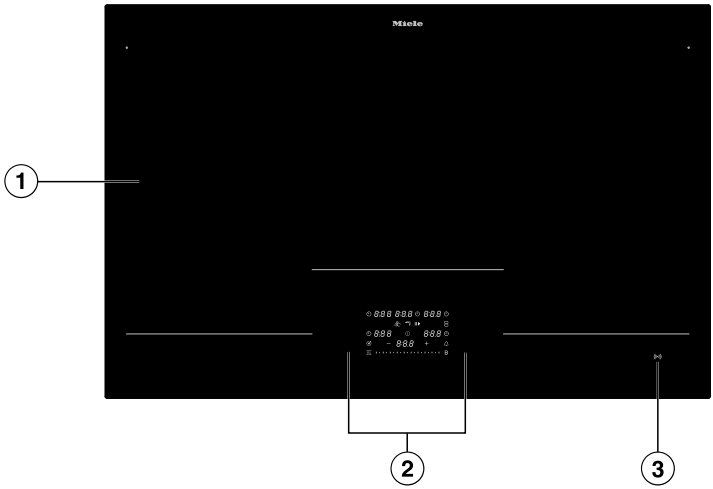
Die maximale Last pro angeschlossenem Außenleiter beträgt 3.650 W.

Für den Anschluss des Kochfelds werden alle 3 Außenleiter benötigt. An die Außenleiter können keine weiteren Geräte angeschlossen werden.



Ihr Kochfeld

KM 8684 FR, KM 8684 FL

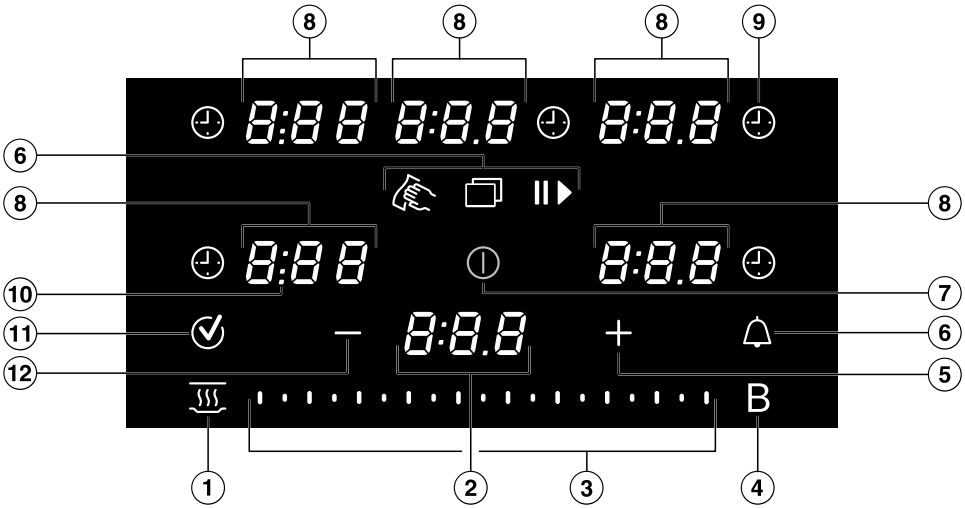


① Nutzbare Kochfläche für maximal 5 Kochgeschirre

② Bedien- und Anzeigeelemente

③ Anzeige *NFC-Symbol* ((•))

Bedien- und Anzeigeelemente



① Taste *Warmhalten*
Zum Aktivieren/Deaktivieren der Warmhalten-Spezialfunktion

② Kochfeldanzeige

0:00–9:59	Zeit
LOC On/OFF	Inbetriebnahmesperre/Tastensperre ist aktiviert/deaktiviert
dE On/OFF	Messeschaltung ist aktiviert/deaktiviert
UP	Ein Software-Update steht zur Verfügung.

③ Slider
- Zum Einstellen der Leistungsstufe
- Zum Einstellen der Zeiten

④ Taste *Booster* B

⑤ Taste *Plus* +
- Zum Ändern der Einstellungen
- Zum Anpassen der Zeiten

⑥ Taste *Menü* zum Anzeigen von folgenden Tasten

Taste *Wischschutz* zum Sperren der Bedien- und Anzeigeelemente für 20 Sekunden

Taste *Timer*, ein Wecker für einen kochfeldunabhängigen Vorgang

Taste *Stop&Go* zum Stoppen/Starten eines laufenden Kochvorgangs

⑦ Taste *Ein/Aus* ⏻

⑧ Kochgeschirranzeige

0	Kochgeschirr ist betriebsbereit
1.0 bis *9.0*	Leistungsstufe
0:00–9:59	Zeit
-	Restwärmeanzeige Stufe 1
=	Restwärmeanzeige Stufe 2
≡	Restwärmeanzeige Stufe 3
A	Assistenz durch M Sense Kochgeschirr
U	Kochgeschirr fehlt oder ist ungeeignet
b	Booster
h	Warmhalten

⑨ Taste *Dauer* eines Kochvorgangs 🕘
Schaltet die Beheizung des Kochgeschirrs automatisch nach einem eingestellten Zeitraum aus
Misst die Zeit, die ein Kochvorgang andauert

⑩ Trennzeichenanzeige
Anzeige der Zwischenstufen bei Leistungsstufen

⑪ Taste *OK* ✓

⑫ Taste *Minus* —
- Zum Ändern der Einstellungen
- Zum Anpassen der Zeiten

Powermanagement

Auswirkungen der Verteilung der Leistung

Während der Boosterzeit wird anderen Induktionsspulen ein Teil der Leistung entzogen. Wenn eine Induktionsspule Leistung abgibt, kann das folgende Auswirkungen haben:

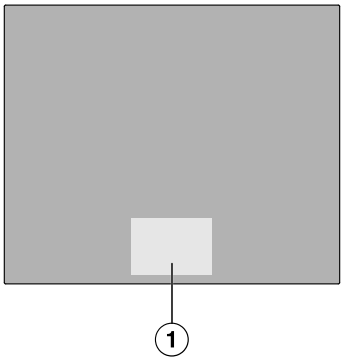
- Ein Ankochstoß wird deaktiviert.
- Die Leistungsstufe wird reduziert.
- Die Beheizung wird ausgeschaltet.

Bedienprinzip

Ausgeschaltetes Kochfeld

Bei ausgeschaltetem Kochfeld ist nur das aufgedruckte Symbol für die Taste ① *Ein/Aus* sichtbar. Wenn Sie das Kochfeld einschalten, leuchten weitere Tasten auf.

Bedienung



① Bereich der Tasten und Anzeigen

Ihr Glaskeramik-Kochfeld ist mit Tasten ausgestattet, die auf Fingerkontakt reagieren.
Jede Reaktion der Tasten wird mit einem akustischen Signal quittiert.
Die Taste ① *Ein/Aus* muss beim Einschalten aus Sicherheitsgründen etwas länger berührt werden als die übrigen Tasten.

Kochgeschirr auswählen

Wenn Sie Einstellungen an einem Kochgeschirr vornehmen möchten, muss die Kochgeschirranzeige ausgewählt sein.Um eine Kochgeschirranzeige auszuwählen, berühren Sie die entsprechende Kochgeschirranzeige. Nachdem Sie die Kochgeschirranzeige berührt haben, leuchtet sie hell. Solange die Kochgeschirranzeige hell leuchtet, ist die Kochgeschirranzeige ausgewählt und Sie können Einstellungen an der Kochgeschirranzeige vornehmen. Wenn weiteres Kochgeschirr erkannt wird, leuchten die weiteren Kochgeschirranzeigen gedimmt. **Ausnahme**: Steht nur ein Kochgeschirr auf dem Kochfeld, können die Einstellungen ohne Auswahl vorgenommen werden.

Vernetzung

Ihr Kochfeld ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das Kochfeld kann mit Ihrem Heimnetzwerk oder nur mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube verbunden werden. Das WLAN-Modul ermöglicht die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kochfeld einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kochfelds das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kochfelds in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kochfeld auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten (nur über WLAN-Verbindung möglich)

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Spezialfunktionen

M Sense Kochgeschirr ready

Das Kochfeld ist geeignet für M Sense Kochgeschirr.

M Sense Kochgeschirr verfügt über Sensoren. Durch diese Sensoren wird der Kochvorgang vereinfacht.

M Sense Kochgeschirr ist nachkaufbares Zubehör. Sie können es im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erwerben.

Steuerung einer Dunstabzugshaube

Con@ctivity 3.0

Con@ctivity 3.0 beschreibt die direkte Kommunikation zwischen Ihrem Kochfeld und einer Miele Dunstabzugshaube. Die Kommunikation wird durch eine Vernetzung erreicht. Con@ctivity 3.0 erlaubt die automatische Steuerung der Dunstabzugshaube in Abhängigkeit vom Betriebszustand Ihres Kochfelds.

Die Con@ctivity Versionen von Kochfeld und Dunstabzugshaube müssen übereinstimmen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchs- und Montageanweisung Ihrer Dunstabzugshaube.

Permanente Topferkennung

Wenn Sie Kochgeschirr auf die Kochfläche stellen, wird der Slider automatisch aktiviert.

Topfgrößenerkennung

Innerhalb der Kochfläche wird die Größe des Kochgeschirrs erkannt. Die Energieabgabe wird an die Topfgröße angepasst.

Booster des Kochfelds

Der Booster verstärkt die Leistung, um große Mengen schnell zu erhitzen, z. B. Wasser zum Nudelkochen.

Stop&Go

Bei Aktivierung von Stop&Go werden alle Leistungsstufen auf 1 reduziert. Bei Deaktivierung wird auf die zuletzt eingestellte Leistungsstufe zurückgestellt.

Tipp: Nutzen Sie die Spezialfunktion, wenn die Gefahr des Überkochens besteht.

Leistungsstufen des Kochfelds

Sie können die Leistung, mit der das Kochgeschirr erhitzt wird, in Stufen von 1 bis 9 einstellen.

Zwischen jeder Leistungsstufe gibt es noch eine Zwischenstufe. Die Zwischenstufen ermöglichen eine feinere Einstellung der Leistung.

Wenn Sie die Zwischenstufen nicht benötigen, können Sie die Zwischenstufen über die Einstellungen deaktivieren.

Ankochautomatik

Bei aktivierter Ankochautomatik wird automatisch mit höchster Leistung angeheizt (Ankochstoß) und dann auf die eingestellte Leistungsstufe (Fortkochstufe) zurückgeschaltet.

Zeitfunktionen

Es gibt 3 Zeitfunktionen:

- Timer
- Dauer eines Kochvorgangs
- Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können die Funktionen gleichzeitig nutzen.

Timer

Sie können einen Wecker für kochfeldunabhängige Vorgänge einstellen.

Dauer eines Kochvorgangs

Sie können eine Zeit einstellen, nach der eine Kochzone automatisch ausgeschaltet wird. Die Funktion kann für alle Kochzonen gleichzeitig genutzt werden.

Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können messen wie lange ein Kochvorgang andauert.

Inbetriebnahmesperre

Wenn die Inbetriebnahmesperre aktiviert ist, lässt sich das Kochfeld nicht einschalten.

Tastensperre

Die Tastensperre wird bei eingeschaltetem Kochfeld aktiviert. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, lässt sich das Kochfeld nur bedingt bedienen.

Recall

Wenn das Kochfeld während des Betriebs versehentlich ausgeschaltet wurde, können Sie mit dieser Spezialfunktion alle Einstellungen wiederherstellen.

Warmhalten

Mit der Spezialfunktion können Speisen direkt nach der Zubereitung warmgehalten werden.

Wischschutz

Sie können die Tasten des Kochfelds für 20 Sekunden sperren, um z. B. Verschmutzungen zu entfernen. ⏻ *Ein/Aus* wird nicht gesperrt.

Einstellungen

Sie können die Einstellungen des Kochfelds Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Messeschaltung

Diese Spezialfunktion ermöglicht einem Fachhändler, das Kochfeld ohne Beheizung zu präsentieren.

Demomodus

Im Demomodus werden in einer Endlosschleife Kochvorgänge simuliert. Die Folge der einzelnen Schritte wiederholt sich nach 1 Minute. Wenn Sie eine Taste berühren oder ein Kochgeschirr aufsetzen, wird in die Messeschaltung gewechselt.

Restwärmeanzeige

Wenn ein Bereich der Glaskeramikscheibe heiß ist, leuchtet nach dem Ausschalten die Restwärmeanzeige.

Die Balken der Restwärmeanzeige erlöschen nacheinander mit zunehmender Abkühlung der Glaskeramikscheibe. Der letzte Balken erlischt erst dann, wenn die Glaskeramikscheibe ohne Gefahr berührt werden können.

Sicherheitsausschaltung

Tasten sind bedeckt

Ihr Kochfeld schaltet automatisch ab, wenn ein oder mehrere Tasten länger als ca. 10 Sekunden bedeckt bleiben, z. B. durch Fingerkontakt, überkochendes Lebensmittel oder abgelegte Gegenstände. In der Kochfeldanzeige blinkt kurz ℄ und es ertönt ein Signal.
Wenn Sie die Gegenstände und/oder Verschmutzungen entfernen, erlischt ℄ und das Kochfeld ist wieder betriebsbereit.

Betriebsdauer ist zu lang

Die Sicherheitsausschaltung wird automatisch ausgelöst, wenn ein Bereich über einen ungewöhnlich langen Zeitraum beheizt wird. Dieser Zeitraum hängt von der gewählten Leistungsstufe ab. Wurde er überschritten, schaltet die Beheizung aus und die Restwärmeanzeige erscheint. Sie können wie gewohnt eine Leistungsstufe einstellen.

Sie können die Sicherheitsausschaltung anpassen, indem Sie die Sicherheitsstufe ändern.

Spezialfunktion/ Leistungsstufe	Maximale Betriebsdauer [Std:min]		
	Sicherheitsstufe		
	0[1]	1	2
Warmhalten	2:00	2:00	2:00
1.0	10:00	8:00	5:00
1.5	10:00	7:00	4:00
2.0/2.5	5:00	4:00	3:00
3.0/3.5	5:00	3:30	2:00
4.0/4.5	4:00	2:00	1:30
5.0/5.5	4:00	1:30	1:00
6.0/6.5	4:00	1:00	0:30
7.0/7.5	4:00	0:42	0:24
8.0	4:00	0:30	0:20
8.5	4:00	0:30	0:18
9.0	1:00	0:24	0:10
Assistenz durch M Sense Kochgeschirr - kein Programm aktiv	12:00	12:00	12:00
Assistenz durch M Sense Kochgeschirr - Programm aktiv	12:00	3:00	1:00

[1] Werkseitige Einstellung

Überhitzungsschutz

Um Schäden am Kochfeld durch zu hohe Temperaturen vorzubeugen, leitet der Überhitzungsschutz eine der folgenden Maßnahmen ein:

Maßnahmen des Überhitzungsschutzes

- Ein eingeschalteter Booster wird abgebrochen.
- Die eingestellte Leistungsstufe wird reduziert.
- Die Beheizung schaltet sich automatisch aus. In der Kochfeldanzeige blinkt *Err* im Wechsel mit *044*.
- Alle Kochzonen schalten sich aus.

Ursachen für das Auslösen des Überhitzungsschutzes

Der Überhitzungsschutz kann in folgenden Situationen auslösen:

- Das aufgesetzte Kochgeschirr wird ohne Inhalt erhitzt.
- Fett oder Öl wird bei hoher Leistungsstufe erhitzt.
- Die Unterseite des Kochfelds wird nicht ausreichend belüftet.
- Ein heißer Bereich wird nach einem Stromausfall wieder eingeschaltet.

Modellkennung und Seriennummer

Ihr Kochfeld kann die Modellkennung und die Seriennummer anzeigen.

Softwarestand

Ihr Kochfeld kann die Softwarestand Ihres Kochfelds anzeigen.

Software-Update

Um Updates zu erhalten, muss eine Verbindung mit Ihrem Heimnetzwerk bestehen.

Sobald ein neues Update zur Verfügung steht, wird in der Kochfeldanzeige eine Meldung angezeigt.

Updates können Sie:

- sofort durchführen
- verschieben und zu einem späteren Zeitpunkt durchführen
- dauerhaft ausschalten

Wenn Sie ein Update nicht installieren oder später installieren, können Sie Ihr Kochfeld normal nutzen. Miele empfiehlt, die Updates zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu installieren.

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kochfeld abgestimmte Produkte wie z. B. Kochgeschirre und Reinigungsmittel.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Kochfeld auspacken

- Kleben Sie das Typenschild, das sich bei den mitgelieferten Unterlagen befindet, an die dafür vorgesehene Stelle im Kapitel „Kundendienst“.
- Entfernen Sie eventuell angebrachte Schutzfolien und Aufkleber.

Kochfeld erstmalig reinigen

- Wischen Sie Ihr Kochfeld vor dem ersten Benutzen mit einem feuchten Tuch ab.
- Trocknen Sie das Kochfeld ab.

Kochfeld erstmalig in Betrieb nehmen

Die Bauteile aus Metall sind mit einem Pflegemittel geschützt. Wenn das Kochfeld das erste Mal in Betrieb genommen wird, entstehen dadurch Gerüche und eventuell Dunst. Auch durch die Erwärmung der Induktionsspulen entsteht in den ersten Betriebsstunden Geruch. Bei jeder folgenden Benutzung verringert sich der Geruch und verschwindet schließlich ganz.

Der Geruch und eventuell auftretender Dunst weisen nicht auf einen Falschanschluss oder Gerätedefekt hin und sind nicht gesundheitsschädlich.

Vernetzung

Sie können Ihr Kochfeld:

- mit Ihrem mobilen Endgerät mit ihrem Heimnetzwerk vernetzen
- direkt mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube vernetzen

Durch beide Vernetzungsarten können Sie Ihre Dunstabzugshaube steuern.

Durch die Vernetzung mit Ihrem mobilen Endgerät können Sie zusätzliche Funktionen nutzen. Für weitere Informationen, siehe Kapitel "Kennenlernen", Abschnitt "Vernetzung".

Voraussetzungen für die Vernetzung mit Ihrem Heimnetzwerk

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.
4. Es besteht keine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Kochfeld und Ihrer Miele Dunstabzugshaube.

Sie haben 2 Möglichkeiten Ihr Kochfeld mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, mit:

- NFC
- Scan & Connect

Beide Möglichkeiten führen zum gleichen Ergebnis.

NFC nutzen

Die ersten 20 Mal, die das Kochfeld eingeschaltet wird, ist die Anzeige (•) *NFC-Symbol* automatisch aktiviert. Wenn Sie das Kochfeld das 21. Mal einschalten, muss die Anzeige (•) *NFC-Symbol* manuell aktiviert werden.

Die NFC-Funktion an Ihrem mobilem Endgerät ist aktiviert.

- Schalten Sie das Kochfeld ein.
- Bewegen Sie ihr mobiles Endgerät leicht mit einem Abstand von ≤1 cm grade über die Anzeige (((•))) *NFC-Symbol*.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Bewegen Sie ihr mobiles Endgerät erneut leicht mit einem Abstand von >1 cm grade über die Anzeige (((•))) *NFC-Symbol*.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Tipp: Wenn Sie die Anzeige (((•))) *NFC-Symbol* auf Ihrem Kochfeld nicht finden können, lassen Sie sich z. B. die Modellkennung anzeigen. Die Anzeige (((•))) *NFC-Symbol* wird dann beleuchtet.

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Voraussetzungen für die direkte Vernetzung mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Ihre Miele Dunstabzugshaube hat Con@ctivity 3.0.
2. Das Kochfeld ist nicht mit mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt.

Ihr Kochfeld mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube vernetzen

Sie finden die notwendigen Informationen für das Verbinden der Dunstabzugshaube in der zugehörigen Gebrauchs- und Montageanweisung.

- Starten Sie den Verbindungaufbau an der Dunstabzugshaube.
- Schalten Sie das Kochfeld ein.

Wenn die Verbindung erfolgreich war, erscheint in der Kochfeldanzeige der Code *C:02*. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, erscheint in der Kochfeldanzeige der Code *C:01*. Führen Sie die oben genannten Schritte erneut durch.

Con@ctivity 3.0 ist jetzt aktiviert.

Einstellungen zurücksetzen

- Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn Sie von einer Vernetzungsoption zu einer anderen Vernetzungsoption wechseln.
- Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn Sie das Kochfeld entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kochfeld in Betrieb nehmen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie alle persönlichen Daten entfernt haben und der Vorbesitzer nicht mehr auf das Kochfeld zugreifen kann.

Bei Austausch des Routers ist das Zurücksetzen nicht notwendig.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

  C und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige ((•)) *NFC-Symbol* leuchtet hell.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider so oft, bis die Kochgeschirranzeige hinten rechts Folgendes zeigt: *909*
- Berühren Sie ✓ *OK*.
- Berühren Sie + *Plus* so oft, bis die Kochgeschirranzeige Folgendes zeigt: *C01*
- Berühren Sie ✓ *OK*.

Die WLAN-Einstellungen sind zurückgesetzt. In den Kochgeschirranzeigen steht *C01*.

Sicherheitshinweise zum Bedienen

⚠ Brandgefahr durch überhitztes Lebensmittel.

Unbeaufsichtigtes Lebensmittel kann sich überhitzen und entzünden.

Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Glaskeramikscheibe.

Nach Beendigung des Kochvorgangs ist die Glaskeramikscheibe heiß.

Berühren Sie die Glaskeramikscheibe nicht, solange die Restwärmeanzeigen leuchten.

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Gegenstände.

Bei eingeschaltetem Kochfeld, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen.

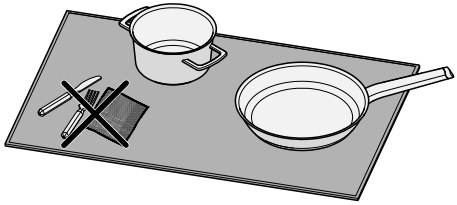
Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche.

Schalten Sie das Kochfeld nach Gebrauch mit der Taste ⏻ aus.

⚠ Heißes Kochgeschirr auf den Tasten und Anzeigen kann die darunter liegende Elektronik beschädigen.

Die Tasten reagieren nicht.
Es kommt zu unbeabsichtigten Schaltvorgängen.
Das Kochfeld schaltet sich selbstständig aus.

Stellen Sie kein heißes Kochgeschirr auf den Tasten und Anzeigen ab.



⚠ Gegenstände neben Kochgeschirr können vom Kochfeld nicht vom Kochgeschirr unterschieden werden.

Die Gegenstände werden mit erhitzt. Wenn erhitzte Gegenstände berührt werden, kann es zu Verbrennungen kommen.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Kochfeld. Stellen Sie nur das Kochgeschirr auf das Kochfeld.

▶ Erhitzen Sie Pfannen mit Antihaftbeschichtung niemals mit dem Booster.

Kochfeld einschalten

■ Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus*.

Weitere Tasten leuchten auf.

Erfolgt keine weitere Eingabe, schaltet sich das Kochfeld aus Sicherheitsgründen nach wenigen Sekunden wieder ab.

Kochfeld/Kochgeschirr ausschalten

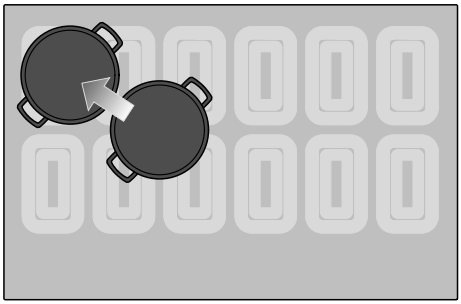
Kochfeld ausschalten

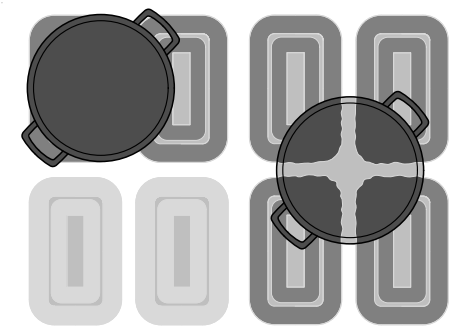
■ Um das Kochfeld und damit alle Kochgeschirre auszuschalten, berühren Sie ⏻ *Ein/Aus*.

Kochgeschirr ausschalten

■ Berühren Sie auf dem entsprechenden Slider die Position *0*.

Kochgeschirr positionieren





Beispielhafte Darstellung zur Veranschaulichung des Konzepts.

Sie können das Kochgeschirr beliebig auf der nutzbaren Kochfläche positionieren.

Unter der gesamten nutzbaren Kochfläche befinden sich Induktionsspulen. Die Induktionsspulen sorgen für die Beheizung des Kochgeschirrs.

Die Induktionsspulen werden aktiviert, sobald das Kochgeschirr eine bestimmte Fläche der Induktionsspulen bedeckt. Wenn Sie mit dem Koch- oder Bratergebnis nicht zufrieden sind, können Sie das Kochgeschirr neu positionieren, damit mehr Bodenfläche beheizt wird.

Eine vorteilhafte Position ist beispielsweise in einer Ecke der nutzbaren Kochfläche.

Anzahl und Größe von Kochgeschirr

Sie können auf diesem Kochfeld maximal 5 Kochgeschirre (davon maximal 4 M Sense Kochgeschirr) gleichzeitig verwenden.

Abhängig von der Position werden Kochgeschirre mit einem Bodendurchmesser von 100–145 mm nicht auf allen Positionen erkannt. Diese Kochgeschirre sind zu klein um eine ausreichende Abdeckung mindestens einer Induktionsspule an jeder Position zu garantieren.

Kochgeschirre mit einem Bodendurchmesser von <100 mm werden nicht mehr erkannt und können nicht verwendet werden.

- Wenn Sie mehrere Kochgeschirre gleichzeitig verwenden, positionieren Sie die Kochgeschirre mit einem möglichst großen Abstand zueinander. So kann die Induktion die Kochgeschirre eindeutig erkennen.
- Versetzen Sie Kochgeschirre nacheinander, nicht gleichzeitig.

Wenn Sie ein Kochgeschirr versetzen, leuchtet die zugeordnete Kochgeschirranzeige. Die eingestellte Leistungsstufe wird „mitgenommen“.

Tipp: Wir empfehlen, zuerst das Kochfeld einzuschalten und dann das Kochgeschirr aufzusetzen. Das Kochgeschirr wird so schneller von der Induktion erkannt.

Leistungsstufen des Kochfelds

Leistungsstufe eines Kochgeschirrs einstellen

Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn das Kochfeld eingeschaltet ist und Sie ein Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, leuchtet die Kochgeschirranzeige hell.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Stelle der Kochfläche.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell.

- Streichen Sie auf dem Slider nach rechts oder links, bis die zugehörige Kochgeschirranzeige die gewünschte Leistungsstufe zeigt.

In der zugehörigen Kochgeschirranzeige wird die Leistungsstufe angezeigt.

Leistungsstufe des Kochgeschirrs einstellen - ohne Zwischenstufen

Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn das Kochfeld eingeschaltet ist und Sie ein Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, leuchtet die Kochgeschirranzeige hell.

Der Einstellbereich der Leistungsstufen ohne Zwischenstufen ist in den Einstellungen ausgewählt.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Stelle der Kochfläche.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell.

- Streichen Sie auf dem Slider nach rechts oder links, bis die zugehörige Kochgeschirranzeige die gewünschte Leistungsstufe zeigt.

In der zugehörigen Kochgeschirranzeige wird die Leistungsstufe angezeigt.

Leistungsstufe eines Kochgeschirrs ändern

■ Berühren Sie die entsprechende Kochgeschirranzeige.

Die Kochgeschirranzeige leuchtet hell.

■ Streichen Sie auf dem Slider nach rechts oder links, bis die zugehörige Kochgeschirranzeige die gewünschte Leistungsstufe zeigt.

In der zugehörigen Kochgeschirranzeige wird die Leistungsstufe geändert.

Booster

Booster aktivieren

Die Spezialfunktion Booster kann nicht zusammen mit aktiviertem M Sense Kochgeschirr betrieben werden.

Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn das Kochfeld eingeschaltet ist und Sie ein Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, leuchtet die Kochgeschirranzeige hell.

Wenn der Booster aktiviert wird, kann sich die Einstellung der anderer Kochgeschirre ändern.

Sie können den Booster maximal bei 3 Kochgeschirren gleichzeitig nutzen: 1-mal auf der rechten Kochfeldseite, 1-mal mittig und 1-mal auf der linken Kochfeldseite.

Der Booster ist für maximal 15 Minuten aktiv.

■ Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Kochzone.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell.

■ Stellen Sie gegebenenfalls eine Leistungsstufe ein.

■ Berühren Sie B *Booster*.

Die Kochgeschirranzeige zeigt ♭.

Booster deaktivieren

■ Berühren Sie B *Booster*.

oder

■ Stellen Sie eine andere Leistungsstufe ein.

Wenn Sie den Booster deaktivieren oder bei Ende der Boosterzeit und

- keine Leistungsstufe war vor Aktivierung des Boosters eingestellt, wird automatisch auf die Leistungsstufe 9 zurückgeschaltet.
- eine Leistungsstufe war vor Aktivierung des Boosters eingestellt, wird auf die vorher gewählte Leistungsstufe zurückgeschaltet.

Stop&Go aktivieren/deaktivieren

Die Spezialfunktion Stop&Go kann nicht zusammen mit aktiviertem M Sense Kochgeschirr betrieben werden.

Alle Zeitfunktionen, Boosterzeiten und Zeiten für einen Ankochstoß laufen weiter ab. Die Einstellungen des Timers lassen sich nicht ändern. Das Kochfeld kann nur ausgeschaltet werden.

Wenn die Spezialfunktion nicht innerhalb von 1 Stunde deaktiviert wird, schaltet sich das Kochfeld aus.

■ Berühren Sie ▭ *Menü*.

■ Berühren Sie ⏯ *Stop&Go*.

Die aktiven Beheizungen der Kochgeschirre werden von der eingestellten Leistungsstufe auf Leistungsstufe 1.0 reduziert oder wieder zurückgeschaltet.

Kochgeschirre mit Warmhaltefunktion werden nicht verändert.

Ankochautomatik

Die Ankochzeit hängt von der eingestellten Fortkochstufe ab:

Fortkochstufe	Ankochzeit [min:sek][1]
1.0	ca. 0:15
1.5	ca. 0:15
2.0	ca. 0:15
2.5	ca. 0:15
3.0	ca. 0:25
3.5	ca. 0:25
4.0	ca. 0:50
4.5	ca. 0:50
5.0	ca. 2:00
5.5	ca. 5:50
6.0	ca. 5:50
6.5	ca. 2:50
7.0	ca. 2:50
7.5	ca. 2:50
8.0	ca. 2:50
8.5	ca. 2:50
9.0	–

[1] Wenn während der Ankochzeit das Kochgeschirr vorrübergehend von der Kochfläche entfernt wird, wird die Ankochzeit um die Zeit ohne Kochgeschirr verlängert.

Ankochautomatik aktivieren

Die Spezialfunktion Stop&Go kann nicht zusammen mit aktiviertem M Sense Kochgeschirr betrieben werden.

Während der Ankochzeit können keine Zeitfunktionen eingestellt werden. Eine bestehende Anzeige der abgelaufenen Zeit wird beendet.

- Berühren Sie die Kochgeschirranzeige des gewünschten Kochgeschirrs.
- Berühren Sie auf dem Slider die gewünschte Fortkochstufe so lange (ca. 3 Sekunden), bis ein Signal ertönt.

Die Leistungsstufe pulsiert während der Ankochstoß (Leistungsstufe 9) läuft.

Ankochautomatik deaktivieren

- Berühren Sie die Kochgeschirranzeige des gewünschten Kochgeschirrs.
- Stellen Sie eine andere Leistungsstufe ein.

oder

- Stellen Sie die gleiche Leistungsstufe nochmal ein.

Zeitfunktionen

Es gibt 3 Zeitfunktionen:

- Timer
- Dauer eines Kochvorgangs
- Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können die Funktionen gleichzeitig nutzen.

Zeit einstellen

Sie können eine Zeit von 1 Minute (*0:01*) bis 9 Stunden 59 Minuten (*9:59*) einstellen.

- Zeiten bis 10 Minuten werden in Minuten und Sekunden eingegeben.
- Zeiten bis 59 Minuten werden in Minuten eingegeben..
- Zeiten ab 60 Minuten in Stunden und Minuten.

Die Zeit wird mit dem Slider eingegeben und kann mit + *Plus* und − *Minus* angepasst werden.

- Schieben Sie den Slider nach links oder rechts, bis die gewünschte Zeit in der Kochfeldanzeige oder der zugehörigen Kochgeschirranzeige angezeigt wird.

Beispiel:

59 Minuten = 0:59 Stunden,
80 Minuten = 1:20 Stunden

Timer einstellen

- Berühren Sie ▭ *Menü*.
- Berühren Sie 🔔 *Timer*.

Die Kochfeldanzeige leuchtet hell. 🔔 *Timer* leuchtet hell und pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

Wenn Sie 🔔 *Timer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet der Timer.

10 Sekunden vor Ende einer ablaufenden Zeit beginnt 🔔 *Timer* zu blinken.

Timer ändern

- Berühren Sie 🔔 *Timer*.

Die Kochfeldanzeige leuchtet hell. 🔔 *Timer* leuchtet hell und pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

Wenn Sie 🔔 *Timer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet der Timer.

Timer löschen

- Berühren Sie 🔔 *Timer* so lange, bis die eingestellte Zeit nicht mehr in der Kochfeldanzeige steht.

oder

- Stellen Sie den Timer auf den Wert *0:00* ein.

Dauer eines Kochvorgangs einstellen

Wenn die maximale Betriebsdauer erreicht ist, wird die Beheizung eines Kochgeschirrs abgeschaltet. Unabhängig von einer eingestellten Dauer.

Bei dem gewünschten Kochgeschirr ist eine Leistungsstufe eingestellt.

- Berühren Sie kurz (< 1,5 Sekunden) 🕘 *Dauer* neben der zugehörigen Kochgeschirranzeige.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell auf und 🕘 *Dauer* pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

Wenn Sie 🕘 *Dauer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet die Dauer.

Die Dauer eines Kochvorgangs läuft ab und 🕘 *Dauer* leuchtet statisch.

10 Sekunden vor Ende einer ablaufenden Zeit beginnt die zugehörige 🕘 *Dauer* zu blinken.

Dauer eines Kochvorgangs ändern

- Berühren Sie kurz (< 1,5 Sekunden) 🕘 *Dauer* des gewünschten Kochgeschirrs.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell und 🕘 *Dauer* pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

Wenn Sie 🕘 *Dauer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet die Dauer.

Die Dauer eines Kochvorgangs läuft ab und ◴ *Dauer* leuchtet statisch.

Dauer eines Kochvorgangs löschen

■ Berühren Sie ◴ *Dauer* des gewünschten Kochgeschirrs so lange, bis die Kochgeschirranzeige *0:00* anzeigt.

oder

■ Berühren Sie ◴ *Dauer* des Kochgeschirrs.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige leuchtet hell. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

■ Berühren Sie auf dem Slider die Position *0*.

Für weitere Kochvorgänge eine Dauer einstellen

■ Um eine Dauer für einen weiteren Kochvorgänge einzustellen, gehen Sie vor wie unter Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Dauer eines Kochvorgangs einstellen" beschrieben.

Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten

- Bei dem gewünschten Kochgeschirr ist eine Leistungsstufe eingestellt.
- Für das Kochgeschirr darf keine Dauer eingestellt sein.

■ Berühren Sie lange (> 1,5 Sekunden) ◴ *Dauer* neben der zugehörigen Kochgeschirranzeige.

Die Kochgeschirranzeige zeigt die abgelaufene Zeit seit der Aktivierung.

Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs beenden

■ Berühren Sie ◴ *Dauer* des gewünschten Kochgeschirrs so lange, bis die zugehörige Kochgeschirranzeige *0:00* anzeigt.

Für weitere Kochvorgänge eine Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten

■ Um eine abgelaufene Zeit für weitere Kochvorgänge einzustellen, gehen Sie vor wie unter Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten " beschrieben.

Anzeige von Leistungsstufen und Zeitfunktionen wechseln

■ Berühren Sie die gewünschte Kochgeschirranzeige, um zwischen der Anzeige der Zeitfunktion und der Anzeige einer Leistungsstufe für ein Kochgeschirr zu wechseln.

Inbetriebnahmesperre

Inbetriebnahmesperre aktivieren

Die Inbetriebnahmesperre hat keine Auswirkungen auf M Sense Kochgeschirr.

Alle Tasten werden gesperrt. Ein eingestellter Timer läuft weiter ab.

- Das Kochfeld ist eingeschaltet.
- Alle Kochzonen sind ausgeschaltet.

- Berühren Sie *Menü*.
- Berühren Sie *Timer* und ▶II *Stop&Go* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *On*. Die Inbetriebnahmesperre ist aktiviert.

Wenn bei aktivierter Inbetriebnahmesperre eine nicht erlaubte Taste berührt wird, zeigt die Kochfeldanzeige für einige Sekunden *LOC* im Wechsel mit *On*. Ein Signal ertönt.

Die Einstellungen können angepasst werden, damit die Inbetriebnahmesperre 5 Minuten nach Ausschalten des Kochfelds automatisch aktiviert wird.

Inbetriebnahmesperre deaktivieren

- Berühren Sie *Timer* und ▶II *Stop&Go* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *OFF*. Die Inbetriebnahmesperre ist deaktiviert.

Tastensperre

Tastensperre aktivieren

Die Tastensperre hat keine Auswirkungen auf M Sense Kochgeschirr.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können nur folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Die Beheizungen für Kochgeschirre und das Kochfeld können nur ausgeschaltet werden.
- Ein eingestellter Timer kann geändert werden.

Mindestens eine Beheizung für ein Kochgeschirr ist eingeschaltet.

- Berühren Sie *Menü*.
- Berühren Sie *Timer* und ▶II *Stop&Go* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *On*. Die Tastensperre ist aktiviert.

Wenn bei aktivierter Tastensperre eine nicht erlaubte Taste berührt wird, zeigt die Kochfeldanzeige für einige Sekunden *LOC* im Wechsel mit *On*. Ein Signal ertönt.

Tastensperre deaktivieren

- Berühren Sie *Timer* und ▶II *Stop&Go* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *OFF*. Die Tastensperre ist deaktiviert.

Recall

Recall aktivieren

Der Recall hat keine Auswirkungen auf M Sense Kochgeschirr.

Das Kochfeld muss 10 Sekunden nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet werden.

- Schalten Sie das Kochfeld wieder ein.
- Berühren Sie sofort nach dem Einschalten das blinkende ✓ *OK*.

Alle Einstellungen sind wiederhergestellt.

Recall verwerfen

- Schalten Sie das Kochfeld wieder ein.
- Berühren Sie sofort nach dem Einschalten eine der **NICHT** blinkenden Kochgeschirranzeigen.

Die neue Einstellung wird übernommen, alle anderen Einstellungen werden verworfen.

Wischschutz

Wischschutz aktivieren

Die Spezialfunktion Wischschutz hat keine Auswirkungen auf M Sense Kochgeschirr.

- Berühren Sie *Menü*.
- Berühren Sie *Wischschutz*.

In der Kochfeldanzeige wird die Zeit heruntergezählt, die der Wischschutz aktiv ist.

Wischschutz deaktivieren

- Berühren Sie *Wischschutz* so lange, bis die Kochfeldanzeige erlischt.

M Sense Kochgeschirr bedienen

Die Bedienung des M Sense Kochgeschirr wird in der zugehörigen Gebrauchs- und Montageanweisung beschrieben.

Mit dem M Sense Kochgeschirr können Sie alle Spezialfunktionen Ihres Kochfelds nutzen, sofern in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung nicht anders angegeben.

Die Eingaben am Kochfeld haben Vorrang vor den Eingaben am Kochgeschirr und können Aktionen des Kochgeschirrs deaktivieren.

M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds aktivieren

- Aktivieren Sie ein Programm am Kochgeschirr.
- Aktivieren Sie die Spezialfunktionen am Kochfeld.

Die zugehörige Kochgeschirranzeige am Kochfeld zeigt die der Spezialfunktionen entsprechende Anzeige. Im Wechsel wird mit der Anzeige, Assistenz durch M Sense Kochgeschirr *A* angezeigt.

M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds deaktivieren

- Deaktiveren Sie am Kochfeld die Spezialfunktion.

Die Assistenz durch M Sense Kochgeschirr wird beendet. Das Kochfeld verhält sich gemäß den letzten Einstellungen.

Assistenz durch M Sense Kochgeschirr beenden

Wir empfehlen M Sense Kochgeschirr immer im Modus Assistenz zu betreiben.

- Schalten Sie das M Sense Kochgeschirr aus.

Messeschaltung aktivieren/deaktivieren

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

  C und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (((•))) *NFC-Symbol* leuchtet hell.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider so oft, bis die Kochgeschirranzeige hinten rechts Folgendes zeigt: 910
- Berühren Sie ✓ *OK*.
- Berühren Sie + *Plus* so oft, bis die Kochgeschirranzeige Folgendes zeigt: C01
- Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochfeldanzeige blinkt für einige Sekunden:

- dE im Wechsel mit On (Messeschaltung aktiviert)

  oder

- dE im Wechsel mit OFF (Messeschaltung deaktiviert)

Demomodus aktivieren/deaktivieren

- Aktivieren/deaktivieren Sie den Demomodus über die Einstellungen (PS2).

Einstellbereiche der Leistungsstufen des Kochfelds

Das Kochfeld ist werkseitig mit 9 Leistungsstufen mit Zwischenstufen programmiert. Wenn Sie eine Einstellung auf ganze Zahlen von Leistungsstufen wollen, können Sie Zwischenstufen über die Einstellungen deaktivieren.

	Empfohlenes Kochgeschirr[1]	Einstellbereich[2]	
		werkseitig 9 Stufen mit Zwischenstufen	ganzzahlig 9 Stufen ohne Zwischenstufen
Schmelzen von Butter	Topf	1.0–1.5	1–2
Auflösen von Gelatine			
Warmhalten von Gerichten, die leicht ansetzen			
Schmelzen von Schokolade		1.0–2.0	
Erwärmen kleiner Mengen Flüssigkeit		2.0–3.5	2–4
Quellen von Reis			
Auftauen von Tiefkühlgemüse im Block			
Kochen von Milchbrei			
Erwärmen von flüssigen oder halbfesten Gerichten		3.5–5.5	4–6
Dünsten von Obst			
Fortgaren von Kartoffeln			
Auslassen von Speck	Pfanne		
Zubereiten von Omelett, Spiegeleiern ohne Kruste etc.	Pfanne mit Sandwichboden und Antihaftbeschichtung	5.0–6.5	5–6
Dünsten von Fisch		4.5–6.5	5–7
Dünsten von Gemüse	Topf		
Quellen von Teigwaren und Hülsenfrüchten			
Abschlagen von Soßen und Cremes, z. B. Weinschaum oder Hollandaise			
Auftauen und Erhitzen von Tiefkühlkost	siehe Herstellerangaben		
schonendes Braten (z. B. ganzer Fisch)	Pfanne mit Sandwichboden und Antihaftbeschichtung	6.0–6.5	6
schonendes Braten (z. B. Frikadellen, Hähnchenbrust)	Pfanne		
Braten (z.B. Fischfilet, Schnitzel, Spiegeleier)			
Zubereiten von Pfannkuchen	Pfanne mit Sandwichboden und Antihaftbeschichtung	6.0–7.0	6–7
kräftiges/scharfes Anbraten (z.B. Steak, kleine Fleischmengen, Bratkartoffeln, Kartoffelpuffer)	Pfanne	7.0–8.5	7–8
Frittieren z.B. Pommes	Topf mit hohem Rand	8.5–9.0	9
Anbraten von großen Fleischmengen	Topf mit hohem Rand oder Bräter		

Einstellbereiche der Leistungsstufen des Kochfelds

	Empfohlenes Kochgeschirr[1]	Einstellbereich[2]	
		werkseitig 9 Stufen mit Zwischenstufen	ganzzahlig 9 Stufen ohne Zwischenstufen
Ankochen von Wasser	Topf	Booster	Booster

[1] Garen Sie nach Möglichkeit nur in geschlossenen Töpfen oder Pfannen. So wird verhindert, dass Wärme unnötig entweicht.

[2] Die Angaben sind Richtwerte. Die Leistung der Induktionsspule variiert je nach Größe und Material des Kochgeschirrbodens. Deshalb ist es möglich, dass für Ihr Kochgeschirr die Leistungsstufen gering abweichen. Ermitteln Sie im praktischen Gebrauch die optimalen Einstellungen für Ihr Kochgeschirr. Stellen Sie bei neuem Kochgeschirr, dessen Gebrauchseigenschaften Ihnen unbekannt sind, die nächstniedrigere der angegebenen Leistungsstufe ein.

Angaben für Prüfinstitute

Prüfspeisen nach EN 60350-2

Prüfgericht	∅ Gargeschirrboden (mm)	Deckel	Einstellbereich	
			Vorheizen	Zubereiten
Erwärmen von Öl	150	nein	–	1.0–1.5
Pfannkuchen	180 (Sandwichboden)	nein	9.0	6.0–7.0
Frittieren von tiefgekühlten Pommes Frites	180 mm (Öltopf)	nein	9.0	9.0
Warmhalten von Linseneintopf	150 (Sandwichboden)	ja (beim Warhalten)	7.0	Warmhalten

Funktionsweise von Induktionskochfeldern

Unter der Glaskeramikscheibe befinden sich Induktionsspulen. Diese Spulen erzeugen ein Magnetfeld, das direkt auf den Geschirrboden wirkt und ihn erhitzt. Die Glaskeramikscheibe erwärmt sich nur indirekt durch die vom Geschirrboden abgegebene Wärme.

Die Position, Größe und Form des Kochgeschirrs wird von der Induktion automatisch erkannt.

Die Induktion funktioniert nur bei Kochgeschirr mit einem magnetisierbaren Boden.

Geräusche

Im Kochgeschirr können, abhängig von Material und Verarbeitung des Bodens, folgende Geräusche entstehen:

Brummen bei hoher Leistungsstufe. Es wird schwächer oder verschwindet, wenn die Leistungsstufe verringert wird.

Prasseln bei Kochgeschirr, dessen Boden aus verschiedenen Materialien besteht (z. B. Sandwichboden).

Klicken bei elektronischen Schaltvorgängen, besonders bei niedrigen Leistungsstufen.

Surren, wenn sich das Kühlgebläse einschaltet. Es schaltet sich zum Schutz der Elektronik ein, wenn das Kochfeld intensiv genutzt wird. Das Kühlgebläse kann auch nach dem Ausschalten des Gerätes weiterlaufen.

Kochgeschirr

Geeignetes Kochgeschirr

- Edelstahl mit magnetisierbarem Boden
- emailliertem Stahl
- Gusseisen

Die Beschaffenheit des Geschirrbodens kann die Gleichmäßigkeit des Garergebnisses beeinflussen (z. B. bei der Bräunung von Pfannkuchen). Der Geschirrboden soll die Hitze gleichmäßig verteilen. Gut geeignet ist Gargeschirr mit einem Boden aus Mehrschichtmaterial (Sandwich- oder Kapselboden).

Das Material des Kochgeschirrbodens und die Position des Kochgeschirrs auf dem Kochfeld beeinflussen die Leistung der Induktionsspulen. Dies kann sich auf das Garverhalten auswirken.

Kochgeschirrgröße

Verwenden Sie bei **rundem** Kochgeschirr bevorzugt Größen mit einem Bodendurchmesser von 145 mm bis maximal 350 mm. Kochgeschirr mit einem Bodendurchmesser von 100 mm bis 145 mm wird nicht auf allen Positionen erkannt.

Bei **ovalem/rechteckigem** Kochgeschirr darf die Größe maximal 380 mm x 300 mm betragen.

Ungeeignetes Kochgeschirr

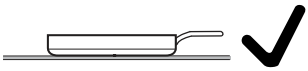
- Edelstahl mit nicht magnetisierbarem Boden
- Aluminium oder Kupfer
- Glas, Keramik oder Steingut

Kochgeschirr prüfen

Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Topf oder eine Pfanne induktionsgeeignet ist, halten Sie einen Magneten an den Geschirrboden. Bleibt der Magnet haften, ist das Kochgeschirr im Allgemeinen geeignet.

Tipps zum Kochgeschirr

- Verwenden Sie nur Töpfe und Pfannen mit glattem Boden. Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramikscheibe.
- Heben Sie das Kochgeschirr zum Versetzen an. So vermeiden Sie Schlieren durch Abrieb und Kratzer. Kratzer, die entstehen, wenn Kochgeschirr hin- und hergeschoben wird, beeinträchtigen nicht die Funktion des Kochfelds. Solche Kratzer sind normale Gebrauchsspuren und kein Grund zur Beanstandung.
- Beachten Sie bei der Anschaffung von Pfannen und Töpfen, dass häufig der maximale oder obere Durchmesser angegeben wird. Wichtig ist aber der (in der Regel kleinere) Bodendurchmesser.



- Verwenden Sie bevorzugt Pfannen mit möglichst geradem Rand. Bei Pfannen mit schrägem Rand wirkt die Induktion auch im Randbereich der Pfanne. Dadurch kann sich der Pfannenrand verfärben oder die Beschichtung abblättern.

Einstellungen aufrufen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- ⚲ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

  C und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige ((•)) *NFC-Symbol* leuchtet hell.

- Berühren Sie ⏯ *Stop&Go*.

Die Kochfeldanzeige zeigt *PC*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- *P* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Parameter an.
- *C* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Parameters an.

Parameter einstellen

Die Einstellungen wurden aufgerufen.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider so oft, bis die Kochgeschirranzeige die gewünschte Nummer des Parameters zeigt.
- Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochgeschirranzeige vorne rechts leuchtet das *C* mit der aktuell eingestellte Codenummer hell.

Code einstellen

Ein Parameter muss eingestellt sein.

- Berühren Sie + *Plus* so oft, bis die Kochgeschirranzeige die gewünschte Nummer des Codes zeigt.
- Berühren Sie ✓ *OK*.

Die Einstellung wurde gespeichert. Sie können jetzt die Einstellungen verlassen oder weitere Einstellungen anpassen.

Einstellungen beenden

Nicht gespeicherte Änderungen werden nicht übernommen.

- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus*.

Einstellungen anpassen

Parameter[1]		Code	Einstellungen[2]
P01	Anmeldung WLAN	C00	**nicht aktiv/deaktiviert**
		C01	aktiv ohne Konfiguration
		C02	aktiv und konfiguriert (nicht anwählbar, zeigt ob die Verbindung erfolgreich war)
		C03	Verbindung über Bluetooth starten
		C04	WLAN wird auf Default (C01) zurückgesetzt
		C05	Funkmodul neustarten
P03	Einstellbereich der Leistungsstufen des Kochfelds	C00	**9 Leistungsstufen mit Zwischenstufen + Booster**
		C01	9 Leistungsstufen ohne Zwischenstufen + Booster
P04	Quittierungston bei Berührung einer Taste	C00	aus[3]
		C01	leise
		C02	mittel
		C03	**laut**
P05	Signalton der Zeitfunktionen	C00	aus
		C01	leise
		C02	mittel
		C03	**laut**
		C04	extra laut
P06	Signaltöne für Hinweise und Fehler	C00	aus (nur bei Hinweisen möglich)
		C01	leise (Mindestlautstärke für Fehler)
		C02	mittel
		C03	**laut**
P07	Maximale Betriebsdauer	C00	**Sicherheitsstufe 0**
		C01	Sicherheitsstufe 1
		C02	Sicherheitsstufe 2
P08	Inbetriebnahmesperre	C00	**Nur manuelle Aktivierung der Inbetriebnahmesperre**
		C01	Automatische Aktivierung der Inbetriebnahmesperre

Parameter[1]		Code	Einstellungen[2]
P09	Reaktionsgeschwindigkeit der Tasten	C00	schnell
		C01	**normal**
		C02	langsam
P10	Reaktionsgeschwindigkeit der Taste Slider	C00	schnell
		C01	**normal**
		C02	langsam
P12	Temperatur Warmhaltestufe	C00	**65–75 °C**
		C01	50–55 °C
		C02	80–90 °C
P15	Kontrast der Tastenbeleuchtung	C00	10%
		C01	**20%**
		C02	40%
P16	Einstellungen zurücksetzen	C00	**nichts zurücksetzen**
		C01	zurücksetzen aller Einstellungen
		C02	zurücksetzen der WLAN-Verbindung
		C04	zurücksetzen der Verbindung des M Sense Kochgeschirr
P17	Werkeinstellung	C00	**Nicht Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen**
		C01	Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen

Einstellungen anpassen

Parameter[1]		Code	Einstellungen[2]
P21	Powermanagement[4]	C00	**aus**
		C01	1.000 W
		C02	2.000 W
		C03	3.000 W
		C04	3.680 W
		C05	4.000 W
		C06	4.500 W
		C07	5.000 W
		C08	6.000 W
		C09	7.000 W
		C10	7.400 W
		C11	8.000 W
		C12	9.000 W
		C13	10.000 W
P24	Anzeige von unvorteilhaften Topfpositionen	C00	**Deaktiviert**
		C01	Aktiviert
P40	M Sense Kochgeschirr: Höhenlage	C00	0–300 m
		C01	301–600 m
		C02	601–900 m
		C03	901–1.200 m
		C04	1.201–1.500 m
		C05	1.501–1.800 m
		C06	>1.800 m
		C07	**0–1.800 m**

Parameter[1]		Code	Einstellungen[2]
P41	M Sense Topf: Zieltemperatur Braten	C00	140 °C
		C01	145 °C
		C02	150 °C
		C03	155 °C
		C04	**160 °C**
		C05	165 °C
		C06	170 °C
		C07	175 °C
		C08	180 °C
P42	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten I	C00	130 °C
		C01	135 °C
		C02	140 °C
		C03	145 °C
		C04	**150 °C**
		C05	155 °C
		C06	160 °C
		C07	165 °C
		C08	170 °C
P43	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten II	C00	170 °C
		C01	175 °C
		C02	180 °C
		C03	185 °C
		C04	**190 °C**
		C05	195 °C
		C06	200 °C
		C07	205 °C
		C08	210 °C

Einstellungen anpassen

Parameter[1]		Code	Einstellungen[2]
P44	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten III	C00	190 °C
		C01	195 °C
		C02	200 °C
		C03	205 °C
		C04	**210 °C**
		C05	215 °C
		C06	220 °C
		C07	225 °C
		C08	230 °C
P52	Messeschaltung/Demomodus	C00	**Messeschaltung aus**
		C01	Messeschaltung ein[5]
		C02	Demomodus ein[5]

[1] Nicht aufgeführte Parameter sind nicht belegt.

[2] Die werkseitige Einstellung ist jeweils fett gedruckt.

[3] Der Tastenton von ⏻ *Ein/Aus* wird nicht ausgeschaltet.

[4] Die Gesamtleistung des Kochfelds kann reduziert werden, um den Anforderungen des lokalen Netzanbieters zu entsprechen.
Codes mit Werten über der Anschlussleistung des Kochfelds werden nicht angezeigt.

[5] Nach Einschalten des Kochfelds erscheint für einige Sekunden in der Kochfeldanzeige dE im Wechsel mit On.

Modellkennung/Seriennummer anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

  C und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige ((•)) *NFC-Symbol* leuchtet hell.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider so oft, bis die Kochgeschirranzeige hinten rechts Folgendes zeigt: *903*
- Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen nacheinander Ziffern, getrennt durch einen Strich.

Beispiel: *12 34* (Modellkennung KM 1234) – *1 23 45 67 89* (Seriennummer)

Softwarestand anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ⏻ *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochgeschirranzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

  C und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige ((•)) *NFC-Symbol* leuchtet hell.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider so oft, bis die Kochgeschirranzeige hinten rechts Folgendes zeigt: *902*
- Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen 3 Ziffern:

Beispiel: *1.23* = Softwarestand 1.23.

Software-Update

Software-Update durchführen

Informationen über den Inhalt und Umfang eines Updates werden in der Miele App bereitgestellt.

1. Ihr Kochfeld ist mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt
2. Die Kochfeldanzeige zeigt *UP*.

- Berühren Sie + *Plus*.

Die Kochfeldanzeige zeigt *UP* und kurz darauf folgt *L-]...C-]...C-]*....

Wenn sich das Kochfeld ausschaltet, ist das Update abgeschlossen. Sie können Ihr Kochfeld wieder normal nutzen.

Software-Update verschieben

Informationen über den Inhalt und Umfang eines Updates werden in der Miele App bereitgestellt.

Miele empfiehlt, die Updates zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu installieren.

1. Ihr Kochfeld ist mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt
2. Die Kochfeldanzeige zeigt *UP*.

■ Berühren Sie — *Minus*.

Sie können Ihr Kochfeld normal bedienen.

Wenn Sie Ihr Kochfeld wieder starten und keine Restwärmeanzeigen leuchten, wird Ihnen wieder die Durchführung des Updates angeboten.

Software-Update ausschalten

Miele empfiehlt, die Updates zu installieren.

■ Um Updates dauerhaft zu deaktivieren, gehen Sie in die Miele App oder konktaktieren Sie den Miele Kundendienst.

Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.

Nach Beendigung des Kochvorgangs können sämtliche Teile des Kochfelds heiß sein.

Schalten Sie das Kochfeld aus.

Lassen Sie das Kochfeld abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn Sie ungeeignete Reinigungsmittel verwenden oder Rückstände von geeigneten Reinigungsmitteln auf dem Kochfeld erhitzt werden. Die Oberflächen sind kratzempfindlich.

Lassen Sie die Oberflächen abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Entfernen Sie Rückstände von Reinigungsmitteln sofort.

Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel.

Bei der Reinigung mit einem Handspülmittel werden nicht alle Verschmutzungen und Rückstände entfernt. Es entsteht ein unsichtbarer Film, der zu Verfärbungen der Glaskeramik führt. Diese Verfärbungen lassen sich nicht mehr entfernen.

Reinigen Sie die Glaskeramikfläche regelmäßig mit einem speziellen Glaskeramikreiniger.

▶ Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfelds niemals einen Dampfreiniger.

▶ Verwenden Sie zur Reinigung keine spitzen Gegenstände.

Reinigungsintervall

- Vor jedem Benutzen:
  Reinigen Sie das gesamte Kochfeld und den Boden des Kochgeschirrs.
- Nach jedem Benutzen:
  Reinigen Sie das gesamte Kochfeld.
- 1-mal pro Woche:
  Um auszuschließen das Rückstände von Reinigungsmitteln eingebrannt werden, reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger oder einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskeramikflächen reinigen

Leichte Verschmutzungen entfernen

- Reinigen Sie die gesamte Glaskeramikfläche mit einem feuchten, weichen Tuch und verdünntem Handge-

schirrspülmittel. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Starke Verschmutzungen entfernen

- Entfernen Sie alle groben Verschmutzungen mit einem feuchten Wischtuch, fest anhaftende Verschmutzungen mit einem Glasschaber.
- Reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger oder einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Reinigung abschließen

- Entfernen Sie alle Rückstände von Reinigern mit einem feuchten Tuch.
- Trocknen Sie die Glaskeramikfläche nach jeder Reinigung.

Ungeeignete Reinigungsmittel

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, alkali-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- Fleck- und Rostentferner
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Grill- und Backofensprays
- scheuernden harten Bürsten
- Schmutzradierer
- Schwämme

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Meldungen in den Anzeigen/im Display

Problem	Ursache und Behebung
COL blinkt im Wechsel mit der eingestellten/reduzierter Leistung in der Kochgeschirranzeige	Die Position für das Kochgeschirr ist ungünstig gewählt. Das Kochgeschirr konnte nicht eindeutig einem Bedienelement zugeordnet werden. Die Kochgeschirre haben nicht genügend Abstand voneinander. Die Kochgeschirre haben nicht genügend Abstand voneinander und stark unterschiedliche Leistungsstufen sind eingestellt. ■ Positionieren Sie die Kochgeschirre neu. Versetzen Sie die Kochgeschirre nacheinander, nicht gleichzeitig.
Nach Einschalten des Kochfelds oder Berühren einer Taste erscheint für einige Sekunden in der Kochfeldanzeige LOC im Wechsel mit On.	Die Inbetriebnahmesperre ist aktiviert. ■ Deaktivieren Sie die Inbetriebnahmesperre.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ■ Deaktivieren Sie die Tastensperre.
Nach Einschalten des Kochfelds zeigt die Kochfeldanzeige kurz dE im Wechsel mit On. Die Kochgeschirre werden nicht heiß.	Das Kochfeld befindet sich in der Messeschaltung. ■ Deaktivieren Sie die Messeschaltung.
In der Kochfeldanzeige blinkt C und das Kochfeld schaltet sich automatisch aus.	Eine oder mehrere Tasten sind bedeckt, z. B. durch Fingerkontakt, überkochendes Lebensmittel oder abgelegte Gegenstände. ■ Entfernen Sie die Verschmutzungen oder Gegenstände.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Kochfeldanzeige zeigt *UP*	Ein Software-Update ist für Ihr Kochfeld verfügbar. Berühren Sie — *Minus* um das Update zu verschieben. Führen Sie zum nächstmöglichem Zeitpunkt das Update durch oder schalten Sie die Updates dauerhaft aus.
In der Kochfeldanzeige blinkt *Err* **im Wechsel mit** *044*.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Erscheint die Fehlermeldung weiterhin, fordern Sie den Kundendienst an.
In der Kochfeldanzeige blinkt *Err* **im Wechsel mit** *110*, *111*, *112* **oder** *113*.	Das Kochfeld ist falsch angeschlossen. ■ Trennen Sie das Kochfeld vom Elektronetz. ■ Fordern Sie den Kundendienst an. Das Kochfeld muss gemäß Anschlussschema angeschlossen werden.
In der Kochfeldanzeige *Err* **im Wechsel mit** *126*, *127*, *128* **oder** *129*.	Der Lüfter ist blockiert oder defekt. ■ Prüfen Sie, ob der Lüfter durch einen Gegenstand blockiert ist. ■ Entfernen Sie den Gegenstand ■ Zeigt die Kochfeldanzeige die Fehlermeldung weiterhin, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Kochfeldanzeige zeigt eine in dieser Tabelle nicht aufgeführte Meldung.	In der Elektronik ist ein Fehler aufgetreten. ■ Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Kochfelds für ca. 1 Minute. ■ Falls nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.

Unerwartetes Verhalten

Problem	Ursache und Behebung
Sie setzen ein Kochgeschirr auf, aber der entsprechende Schieberegler erscheint nicht.	Das Kochgeschirr wird auf dieser Position nicht erkannt, weil es sehr klein ist. ■ Positionieren Sie das Kochgeschirr neu. Wenn es immer noch nicht erkannt wird, verwenden Sie ein anderes Kochgeschirr.
	Das Kochgeschirr ist nicht geeignet. ■ Verwenden Sie geeignetes Kochgeschirr.

Problem	Ursache und Behebung
Sie positionieren ein Kochgeschirr neu und die eingestellte Leistungsstufe beginnt zu blinken.	Das Kochgeschirr wird nicht erkannt. ■ Berühren Sie die blinkende Leistungsstufe. ■ Wenn die Leistungsstufe weiterhin blinkt, positionieren Sie das Kochgeschirr neu.
Sie positionieren ein Kochgeschirr neu, die eingestellte Leistungsstufe erlischt und 0 leuchtet auf.	Das Kochgeschirr wird nicht erkannt. ■ Stellen Sie die Leistungsstufe neu ein.
Die Leistungsstufe 9 wird automatisch reduziert, wenn Sie bei der verbundenen Kochzone ebenfalls die Leistungsstufe 9 einstellen.	Bei gleichzeitigem Betrieb auf Leistungsstufe 9 wird die mögliche Gesamtleistung überschritten. ■ Verwenden Sie eine andere Kochzone.
Ein Bereich oder das gesamte Kochfeld schaltet sich automatisch aus.	Die Betriebsdauer war zu lang. ■ Schalten Sie das Kochfeld oder den Bereich wieder ein.
	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Kochzone arbeitet mit der eingestellten Leistungsstufe nicht wie gewohnt.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Boosterstufe wird automatisch vorzeitig abgebrochen.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.

Probleme beheben

Nicht zufriedenstellendes Ergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Bei eingeschalteter Ankochautomatik kommt der Inhalt des Kochgeschirrs nicht zum Kochen.	Große Lebensmittelmengen werden erhitzt. ■ Kochen Sie bei höchster Leistungsstufe an und schalten dann von Hand zurück.
	Das Kochgeschirr leitet die Wärme schlecht. ■ Verwenden Sie anderes Kochgeschirr, das die Wärme besser leitet.
Bei vergleichbaren Koch- und Bratvorgängen gibt es leichte Unterschiede bei den Garzeiten und der Bräunung	Das ist kein Fehler. Das Material des Kochgeschirrbodens und die Position des Kochgeschirrs auf dem Kochfeld beeinflussen die Leistung der Induktionsspulen. Dies wirkt sich auf das Garverhalten aus.
Kochgeschirrpositionen werden nicht erkannt und/oder es kommt zu einer ungleichmäßigen Wärmeverteilung im Kochgeschirr	Die Kochgeschirrposition ist nicht optimal gewählt. ■ Positionieren Sie das Geschirr entsprechend der Anweisungen. ■ Wenn Sie weiterhin unzufriedenstellende Kochergebnisse haben, stellen Sie in den Einstellungen die Anzeige von unvorteilhaften Topfpositionen (*P24*) ein. Die Erkennung von ungünstigen Kochgeschirrpositionen ist feiner eingestellt. Das Kochfeld meldet auch unvorteilhafte Kochgeschirrpositionen und nicht nur unmögliche Kochgeschirrpositionen.

Allgemeine Probleme oder technische Störungen

Problem	Ursache und Behebung
Das Kochfeld lässt sich nicht einschalten.	Das Kochfeld hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung der Elektroinstallation ausgelöst hat. Fordern Sie eine Elektrofachkraft oder den Miele Kundendienst an (Mindestabsicherung (siehe Typenschild)).
	Unter Umständen ist eine technische Störung aufgetreten. ■ Trennen Sie für ca. 1 Minute das Kochfeld vom Elektronetz, indem Sie – den Schalter der betreffenden Sicherung ausschalten oder die Schmelzsicherung ganz herausdrehen oder – den FI-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) ausschalten. ■ Falls Sie nach dem Wiedereinschalten/Wiedereindrehen der Sicherung oder des FI-Schutzschalters das Kochfeld noch immer nicht in Betrieb nehmen können, fordern Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst an.
Bei Betrieb des neuen Kochfelds kommt es zu Geruchs- und Dunstbildung.	Die Bauteile aus Metall sind mit einem Pflegemittel geschützt. Wenn das Kochfeld das erste Mal in Betrieb genommen wird, entstehen dadurch Gerüche und eventuell Dunst. Auch das Material der Induktionsspulen sondert in den ersten Betriebsstunden Geruch ab. Bei jeder folgenden Benutzung verringert sich der Geruch und verschwindet schließlich ganz. Der Geruch und eventuell auftretender Dunst weisen nicht auf einen Falschanschluss oder Gerätedefekt hin und sind nicht gesundheitsschädlich.
Nach dem Ausschalten des Kochfelds ist ein Betriebsgeräusch zu hören.	Das Kühlgebläse läuft so lange, bis das Kochfeld abgekühlt ist und schaltet dann automatisch aus.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Verschiedene Probleme mit Einstellungen, z. B. Problemen mit der Vernetzung	Änderungen von Einstellungen können zu Konflikten untereinander führen. Schwankungen des WLAN-Signals können zu Konflikten führen. Wenn Sie Einstellungen auf Werkeinstellungen zurücksetzen, werden bestehende Einstellungen gelöscht. Dokumentieren Sie bestehende Einstellungen um bestehende Einstellungen wiederherzustellen. ■ Setzen Sie Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurück.
	Sie können alle Einstellungen zurücksetzen oder nur einzelne Einstellungen wie z. B. die WLAN-Einstellungen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (SN). Beide Angaben finden Sie auf den Typenschilddaten.

Typenschild

Kleben Sie hier das beiliegende Typenschild ein. Achten Sie darauf, dass die Modellbezeichnung mit den Angaben auf der Rückseite dieses Dokumentes übereinstimmt.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Technische Daten

Technische Daten

Frequenz ISM-Band	2,400 GHz – 2,4835 GHz
Frequenz RFID/NFC	13,56 Mhz
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW
Sendeleistung RFID/NFC	≤ 100 mW
Sendeleistung BTLE	≤ 10 mW
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	≤ 0,5 W
Leistungsaufnahme im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	≤ 2 W
Zeitdauer bis automatisches Schalten in Aus-Zustand	10 Min.
Zeitdauer bis automatisches Schalten in vernetzten Bereitschaftsbetrieb	10 Min.

Produktdatenblätter

Nachfolgend sind die Produktdatenblätter der in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung beschriebenen Modelle angehängt.

Informationen zu elektrischen Haushaltskochmulden

nach Verordnung (EU) Nr. 66/2014

MIELE	
Modellname/-kennzeichen	KM 8684 FR, KM 8684 FL
Art der Kochmulde	Einbau
Anzahl der Kochzonen und/oder Kochflächen	1
Bei kreisförmigen Kochzonen: Durchmesser der nutzbaren Oberfläche/Kochzone Bei nicht kreisförmigen Kochzonen oder -flächen: Länge / Breite der nutzbaren Oberfläche/Kochzone L/W	1. = 740x380 mm
Energieverbrauch je Kochzone oder -fläche je kg ($EC_{electric\ cooking}$)	1. = 182,5 Wh/kg
Energieverbrauch der Kochmulde je kg ($EC_{electric\ hob}$)	182,5 Wh/kg
- Vollfläche / frei wählbar / Induktion	

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Glaskeramik-Kochfeld mit Induktion der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KM 8684 FR, KM 8684 FL

de-DE, AT

M.-Nr. 12 964 520 / 02 / 002